Jahrgang 44 | Dienstag, den 30. April 2013 | Nummer 18

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Wanderverein Homberg e.V.

Saisoneröffnung auf der Buchholzbrücke

Am 1. Mai 2013 wird vom Wanderverein Homberg e.V. die Buchholzbrücke für die Saison eröffnet.
Bei uns ist es schon Tradition, Ihnen zum Auftakt hausgebackenen Kuchen, Kaffee, Würstchen und Getränke anzubieten.

Wanderverein Homberg/ Ohm e.V.

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach!

Angebote vom 29.4. bis 11.5.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Fuldaer Presskopf
herzhafte Würzung ..... 100 g **0,69 €**

Grobe Bratwürstchen
versch. Sorten ..... 100 g **0,49 €**

Geräucherte Kartoffelwurst
pikant ..... 100 g **0,89 €**

Schweineschnitzel
aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Kasseler Rolle ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

04.05.13 Dämmerschoppen Spielmanns- u. Fanfarencorps
17.00 Uhr Feuerwehrstützpunkt

05.05.13 Konfirmation Kirchengemeinde Deckenbach
10:00 Uhr ev. Kirche Deckenbach

07.05.13 Stammtische Hausfrauenverein Homberg (Ohm)
19:00 Uhr Gaststätte „Zum Marktbrunnen“

07.05.13 Stadtverordnetenversammlung
20:00 Uhr DGH Erbenhausen

08.08.13 Blutspende DRK Homberg (Ohm)
ab 15:45 Uhr
Stadthalle Homberg (Ohm)

08.05.13 Fußballspiel mit anschl. Dämmerschoppen SV Ober-Ofleiden
18:00 Uhr Sportplatz Ober-Ofleiden

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

02.05., Stiftsschule Amöneburg (Theresahaus)
Lunchtime-Konzert mit Piotr Lemanski

04.05., Stiftsschule Amöneburg (Aula)
Mönhatton Big-Band Konzert mit Piotr Lemanski

05.05., Rüdigheim
Stadtpokal, Feuerwehr Rüdigheim

06.05., Schwesternhaus Mardorf
Gesprächskreis Alzheimer Gesellschaft

07.05., Schwesternhaus Mardorf
Informationsabend (Claudia Gelb vom Johanniter Hospizdienst stellt den ambulanten Hospizdienst der Johanniter vor)

08.05., Sternstuben Roßdorf
Spielenachmittag für Senioren

Beilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!
www.wittich.de
Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!
Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:
Sven Langstein | Handy: 01 75 / 5 95 10 94
HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Heute würden sich viele im Dorf so etwas wünschen.
Da dachten wir uns: Versuchen wir es doch einfach mal!
Alle, die einmal nicht allein essen möchten, kommen

Mittwoch 08. 05. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt Fischgemüsetopf und Nachtisch !
zum Selbstkostenpreis von 3,00 €.
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 06. 05. 2013 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Bekanntmachungen

Maifeuer in der Stadt Homberg (Ohm)

SGV Appenrod	Platz neben dem Sportheim
Burschen-und Mädchenschaft Deckenbach	Am Schwarzen Meer
Freiwillige Feuerwehr Gontershausen	Auf der Trift
Maulbacher Ausflugsgesellschaft	Am Steimel
Burschen- und Mädchenschaft Nieder-Ofleiden	Sportgelände Nieder-Ofleiden
Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden	Sportplatz Ober-Ofleiden
Jugendgruppe Erbenhausen	Bolzplatz Erbenhausen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Dienstag, dem 07. Mai 2013, um 20:00 Uhr

Homberg (Ohm) - Erbenhausen, im Dorfgemeinschaftshaus

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Homberg (Ohm), den 30. April 2013

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die
   Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2013
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und
   Gewerbesteuer (Hebesatzung) - Drucksache Nr. 96 -
5. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Homberg (Ohm)

nebst allen Anlagen;
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- u. Finanzausschusses vom 23.04.2013
- Drucksache Nr. 94a -

6. Antrag des FDP-Stadtverordneten Hanns Michael Diening betr. nachhaltige Haushaltsführung - Drucksache Nr. 95a -
7. Abschluss einer Vereinbarung für die Übernahme der Schulkindbetreuung durch den Internationalen Bund
- Drucksache Nr. 97 -

Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 - 2018;

hier: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

Die Amtszeit der zurzeit amtierenden Schöffinnen und Schöffen endet mit Ablauf des Jahres 2013. Gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sind die für die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen erforderlichen Vorschlagslisten von den Gemeinden aufzustellen.
Die Vorschlagsliste für die Stadt Homberg (Ohm), in welche 6 Personen aufzunehmen sind, wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni beschlossen werden.
Neben den Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit öffentlich zur Einreichung von Vorschlägen für in die Vorschlagsliste aufzunehmende Personen aufgerufen. Vorschläge sollen bis zum 17.05.2013 beim Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Rathaus, eingereicht werden.
Homberg (Ohm), 30.04.2013
der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Dören
Bürgermeister

Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz
Schöffengerichte

§ 28
Für die Verhandlung und Entscheidung der zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Strafsachen werden, soweit nicht der Strafrichter entscheidet, bei den Amtsgerichten Schöffengerichte gebildet.

§ 29
(1) Das Schöffengericht besteht aus dem Richter beim Amtsgericht als Vorsitzenden und zwei Schöffen. Ein Richter auf Probe darf im ersten Jahr nach seiner Ernennung nicht Vorsitzender sein.
(2) Bei Eröffnung des Hauptverfahrens kann auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Zuziehung eines zweiten Richters beim Amtsgericht beschlossen werden, wenn dessen Mitwirkung nach dem Umfang der Sache notwendig erscheint. Eines Antrages der Staatsanwaltschaft bedarf es nicht, wenn ein Gericht höherer Ordnung das Hauptverfahren vor dem Schöffengericht eröffnet.

§ 30
(1) Insoweit das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt, üben die Schöffen während der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Richter beim Amtsgericht aus und nehmen auch an den im Laufe einer Hauptverhandlung zu erlassenden Entscheidungen teil, die in keiner Beziehung zu der Urteilsfällung stehen und die auch ohne mündliche Verhandlung erlassen werden können.
(2) Die außerhalb der Hauptverhandlung erforderlichen Entscheidungen werden von dem Richter beim
Amtsgericht erlassen.

§ 31
Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.

§ 32
Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:
1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33
Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:
1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34
(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Mittwoch, den 15.05.2013** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden.
Telefon: 06638-1249

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Dienstag, dem 14. Mai 2013, um 14 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg der letzte Seniorennachmittag vor der Sommerpause statt.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.
Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten. Zu diesem Seniorennachmittag laden wir alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:
1. Übungsstunde - **Dienstag, 07.05.2013, 14.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Homberg**
2. Übungsstunde - **Montag, 13.05.2013, 14.30 Uhr, in der Stadthalle.**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.
Homberg (Ohm), 30. April 2013
gez. Prof. B. Dören
(Bürgermeister) *Ihr Seniorenteam*

Herzliche Einladung

zum 11. Arbeitskreistreffen

Dorferneuerung Ober-Ofleiden

am 24.4.2013, um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde

Besprochen werden die Gestaltung des Außengeländes am Dorfzentrum, die Wege- und Radweggestaltung, die Gestaltung der Ortsausgänge nach Gontershausen und Nieder-Ofleiden sowie Fragen des Nahverkehrs.

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen im 1. Halbjahr 2013

Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2
Rathaus, Besprechungsraum 2
am Donnerstag, 02. Mai 2013 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragten Frau Edith Lange

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält in den folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm
Hochstr. 18
35315 Homberg/Ohm
Dienstag, 07.05.2013 von von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 04.06.2013 von von 15.00 - 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: 06641-977-183 oder -191
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
im Mehrzweckraum der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.

Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr

Termine 07.05. und 21.05 (letzter Termin vor der Sommerpause).
Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de
www-familienzentrum-homberg-ohm.de

Anzeige

Werden Sie „Sozialpate“ in Homberg (Ohm)

Ziel einer Sozial-Patenschaft ist es, zur konkreten Verbesserung von Bildungs- und Entwicklungschancen von Kindern beizutragen. Als Sozialpate stellen sie Ihre Zeit, ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können zur Verfügung und unterstützen ein Grundschulkind einmal pro Woche, außer in den Schulferien, für ca. 2 Stunden.
Die konkrete Gestaltung dieser Zeit richtet sich am Bedarf des Kindes aus. Das kann zum Beispiel eine Unterstützung beim Fördern der Sprache durch Lesen sein. Es können aber auch gemeinsame Bastel- und Spielaktivitäten sowie Unternehmungen für die Entwicklung des Kindes wichtig sein.
Begleitet werden sie als Sozialpate durch eine Mitarbeiterin des Caritasverbandes. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Interesse an Gisela Lich von Caritasverband Gießen e.V. (Tel.: 06631-802737-14) oder an Gemeindereferentin Sonja Hiebing von der katholischen Pfarrgemeinde Johannes Paul II. (Tel.: 06633 911924).

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 01. Mai 2013
Herrn Heinrich Dörr
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Hofwiesenstr. 7

zur Diamantenen Hochzeit am 02. Mai 2013
Eheleute Hildegard und Albert Weitzel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 40

zum 85. Geburtstag am 02. Mai 2013
Herrn Albert Weitzel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 40

zum 90. Geburtstag am 06. Mai 2013
Frau Hedwig Fleischhauer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Büßfeld, Gießener Str. 3

zum 80. Geburtstag am 07. Mai 2013
Frau Gertrud Bambei
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Güntersteiner Weg 26

zum 80. Geburtstag am 07. Mai 2013
Frau Anni Seibert
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Unterstr. 1a

Homberg (Ohm), den 30.04.2013

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 01.05.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Donnerstag, den 02.05.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Freitag, den 03.05.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Samstag, den 04.05.2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

Anzeige

TransMed express

• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Dr. med.
Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen,
Fibromyalgie, Haarausfall,
Borreliose, Migräne,
Wirbelsäulen- und
Gelenkbeschwerden,
Schulter-Arm-Syndrom,
(Kalkschulter),
Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für
Allgemeinmedizin
und Naturheilverfahren

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior

Täglich professionelle Betreuung in
kleinen Gruppen für
Senioren mit Demenz oder
eingeschränkter Alltagskompetenz in
unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840

Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Sonntag, den 05.05.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 92480
Montag, den 06.05.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Dienstag, den 07.05.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Mittwoch, den 08.05.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Kindertagestätte Hochstraße

Den Kindergarten „frühlingshaft" schön machen!

Dies war in den letzten Tagen das Vorhaben einer Gruppe von Kindern in der Kindertagestätte Hochstraße. Ausdauernd sammelten sie Müll, jäteten Unkraut und fegten Laub zusammen. Abschließend wurden zwei Tröge mit Stiefmütterchen bepflanzt. Der leuchtend bunte Frühlingsgruß, der Kinder, Eltern und Erzieher nun begrüßt, ist eine Spende einer Gärtnerei.

Dafür sagen wir Danke.

Kindergarten Spatzennest

Frau König vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege war im Kindergarten Spatzennest zu Gast.

Kürzlich besuchte Frau König den Kindergarten Büßfeld mit ihrem Maskottchen, die Zahnputzhexe Irma. Anschaulich mit einer Aid Ernährungsampel erarbeitete Frau König spielerisch, welche Lebensmittel gesund

sind z.B. wie Obst, Gemüse, Brot, Wurst und Milchprodukte und welche eher sparsam gegessen werden sollten. Mit Spaß und Freude halfen die Kinder anschließend den Hafer fürs Müsli mit einer Getreidemühle zuzubereiten. Andere Kinder schnitten das Obst mit Frau König. Da ja bekanntlich alles gut schmeckt, was selber zubereitet wird, mundete es allen sehr. Ein fester Bestandteil im Kindergarten Büßfeld ist das wöchentliche gesunde Frühstück, was sehr wichtig ist für die Entwicklung in den Ersten Jahren. Frau König zeigte anhand der Hexe Irma, wie es mit der Zahnpflege gehalten werden sollte und die Kinder beobachteten sie dabei. Aufmerksam hörten die Kinder den Ausführungen zu, berichteten wie sie es selbst mit der Zahnpflege halten. Nach dem Zähneputzen und einem Dankeschön verabschiedeten die Kinder Frau König.

Schulnachrichten

Grundschule Homberg

Ab dem Schuljahr 2013/14 wird an der Grundschule Homberg in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund, der Stadt Homberg und dem Vogelsbergkreis eine Ganztagsbetreuung für unsere Grundschulkinder angeboten. Nähere Informationen zu unserem Konzept und den Kosten erhalten alle interessierten Eltern an einem

ELTERNABEND
am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, um 19.30 Uhr
in der Aula der Grundschule Homberg.

An diesem Abend liegen auch die Anmeldeformulare bereit.

Vereine und Verbände

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 19
Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21
Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22
Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Einladung zum offenen Singen

Einladung zum offenen Singen

Für alle Menschen von 0 – 99 Jahre in der Großgemeinde Homberg, die gerne singen!

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden

Wann: Immer der 1. Montag im Monat (Die ersten Termine sind: 08.04.2013/ 06.05.2013/ 03.06.2013)

Uhrzeit: 17.00 – 17.30 Uhr

In Zusammenarbeit: Ev. Frauenchor und Städt. Kindergarten (Tel.: 06429/ 7126) Nieder-Ofleiden

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 07. Mai 2013 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19:00 Uhr. Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740 und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186.

Geflügelzuchtverein Homberg

Stammtisch

Enladung zum Stammtisch am 5. Mai bei Herbert Theiß Beginn 10 Uhr. Wichtig wegen Ringbestellung.

Der Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

Wer möchte mit uns vom 13.09.2013 bis 15.09.2013 nach München fahren?

Nachdem wir in München angekommen sind, und unsere Zimmer in einem zentralen Instadthotel bezogen haben, ist noch genügend Zeit für einen Bummel durch die Fußgängerzone. Wer möchte, kann das Abendessen im Festsaal des Münchner Hofbräuhauses, mit 700 Sitzplätzen, bei tradioneler Wirtshaus-Musik genießen, bestimmt ein Erlebnis. Nach dem Frühstück am zweiten Tag, bei einer 2stündigen Stadtführung können wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Münchens kennen lernen: Frauenkirche, Marienplatz, Vitalienmarkt, Rathaus, Schloss Nymphenburg, Englischer Garten usw.. Nachmittags kann man München selbst erkunden, oder mit an Starnberger See fahren. Als erstes wird die Klosterkirche Andechs angefahren, später eine Rundfahrt auf dem Starnberger See angeboten. Am dritten Tag besteht die Möglichkeit, vor der Heimreise, die Allianz-Arena bei einer Führung (10.— EUR) zu besichtigen. Nach einem Imbiss im Stadion fahren wir wieder nach Hause.
Preis pro Person im DZ mit Du/WC, Tel., TV EUR 199.-

Einzelzimmerzuschlag EUR 48.-, Schifffahrt 10.—EUR
(Fahrt im modernen Reisebus, 2xreichhaltiges Frühstücksbuffet, Stadtführung/München) Anmeldung ab 13.05.13 bis zum 25..05.2013 unter gleichzeitiger Zahlung von EUR 50.-bei Gertrud Wagner

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Am Samstag trafen sich die Mitglieder des Wandervereines und einige junge Väter, um den Waldspielplatz Buchholzbrücke saisontauglich zu machen.
Diese Hilfe war wirklich nötig, da manche Arbeiten nur mit viel Kraftaufwand gemeistert werden können. Hütten, Gelände und Inventar wurden gründlich gesäubert, Tische und Bänke aufgestellt. Wir treffen uns am 1. Mai um 10.00 Uhr auf der Buchholzbrücke, um zur Eröffnung der Sommersaison hoffentlich viele Gäste zu begrüßen.
Am Sonntag, den 5. Mai steht unsere nächste Wanderung an. Sie führt uns auf den Hoherodskopf und nennt sich „Höhenrundweg Naturpark“. Der Rundwanderweg hat eine Länge von 8 km. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr vom Stadthallenplatz In Homberg. Beginn der Wanderung ist am Naturschutz-Infozentrum auf dem Hoheradskopf. Von dort geht es zum Taufstein, Bonifatiusbom und Bismarkturm durch Mischwald zum Hoclunoor. An der Niddaquelle vorbei führt die Route zu den Forellenteichen. Über den Damm des großen Sees geht man durch den Wald zur Taufsteinhütte und von dort wieder zum Parkplatz Hoherodskopf. Es wird empfohlen, leichte Rucksackverpflegung mitzunehmen. Zu dieser Wanderung sind auch Gäste herzlich willkommen.

„Frisch Auf‘
Marianne Fleischhauer
1. Vorsitzende

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Eine Saison mit Höhen und Tiefen

Mit einem Absteiger und zwei Aufsteigern beendete man die vergangenen Saison. Doch es gab innerhalb des Vereins zeitweise heftige Turbulenzen wie man sie in Büßfeld eigentlich gar nicht kennt.
Daher sind die Verantwortlichen bei der TTG Büßfeld froh, dass die Saison 2012/2013 nun endlich zu Ende gegangen ist.
So chaotisch ist noch nie eine Saison in der 40-jährigen Vereins-Geschichte verlaufen. Da konnte man mangels Spieler nicht antreten oder es gab Strafen für nicht komplettes Antreten einer Mannschaft.
Aufgrund einiger verletzter Spieler hatte man schon bei der Rundenplanung mit der Aufstellung der einzelnen Mannschaften Probleme, und so war hier bereits schon klar, dass es in diesem Jahr nicht einfach werden würde.
Dies endete mit dem sofortigen Abstieg der 1. Mannschaft aus der Bezirksoberliga. Den Hype aus den Relegationsspielen konnte man nicht in die neu Saison mit übernehmen. Meist musste die Mannschaft mit Ersatz antreten. Es wurde aufopferungsvoll gekämpft doch mit nur 3 Siegen in der gesamten Saison war ein Verbleiben in der Bezirksoberliga nicht möglich.
Ob die Mannschaft in der derzeitigen Formation so in der Bezirksliga antreten wird ist fraglich.
Viel besser lief es dagegen bei der 2. Mannschaft in der Kreisliga 1. Hatte man in der letzten Saison noch den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse verpasst so schaffte man es in dieser Saison bei einer Niederlage und einem Unentschieden in souveräner Manier.
Mario Jilg und Markus Christ sind mit 19:1 Spielen das beste Doppel in der Kreisliga 1. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Markus Christ der drittbeste und Mario Jilg der viertbeste Spieler dieser Liga ist.
In der Paarkreuzwertung findet man Markus Christ im hinteren Paarkreuz auf Platz 1.
Die Mannschaft freut sich auf die neue Aufgabe in der Bezirksklasse aber auch hier darf man gespannt sein, ob die Mannschaft in der jetzigen Formation zusammen bleiben wird.
Die dritte Mannschaft kann mit ihrem sechsten Platz auch sehr zufrieden sein. Als Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse hat man sich wacker geschlagen. Die dritte Mannschafte hatte die meiste Ersatzgestellung für die zweite Mannschaft zu erbringen. Auch unter diesem Aspekt ist das Erreichen des sechsten Platzes hervorragend. Mit der Nr. 1 Bernd Kraft hat man den siebt besten Spieler in seinen Reihen. Und als elftbester Spieler konnte sich der schwerbehinderte Christoph Winkler in dieser Klasse gut behaupten.
Auch die vierte Mannschaft hatte des Öfteren mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Ein Aufstiegsplatz für die 1. Kreisklasse war als Klassenziel ausgegeben worden. Zwischenzeitlich sah es dann nicht mehr danach aus als könnte man dieses Ziel schafften doch mit einem fulminanten Saisonfinale sicherte man sich den vierten Platz in der 2. Kreisklasse geht somit in der neuen Saison in der 1. Kreisklasse wieder auf Punktejagd.
Michael Schlosser ist der neuntbeste Spieler in dieser Klasse und das Doppel Steffen Räther/Michael Schlosser landete in der Gesamtwertung mit 21:2 Spielen auf Platz 2.
Die fünfte Mannschaft hatte sehr unter der Ersatzgestellung für alle anderen Mannschaften zu leiden und so muss man am Ende mit dem zehnten Tabellenplatz zufrieden sein.
Im Jugend- und Schülerbereich war es die 1. Jugend der TTG die in dieser Saison für Furore sorgte.
Man hatte den Mut die Meldung für die Bezirksoberliga abzugeben ohne vorher zu wissen was einem dort erwarten würde. Die Mannschaft hat sich bravourös geschlagen und kann stolz auf das Erreichen des dritten Tabellenplatzes sein.
Bei den anderen beiden Jugendmannschaftenn lief leider nicht so gut, so dass es am Ende nur für einen vorletzten und einen letzten Tabellenplatz reichte. Die Schülermannschaft schlug sich etwas besser und landete auf einem siebten Tabellenplatz.
Insgesamt gesehen kann man mit dem Erreichten im Jugend- und Schülerbereich nicht unbedingt zufrieden sein. Ein Trainer müsste engagiert werden um hier die Weichen für die Zukunft etwas besser zu gestalten.
Hier ist der Vorstand der TTG gefragt.

Förderverein TTG Büßfeld e.V.

Einladung

Die TTG Büßfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 15. Mai 2013 20.00 Uhr
in die TT-Halle recht herzlich ein.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
   a) Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Sportverein Dannenrod

Außerordentliche Mitgliederversammlung

des SV Dannenrod e.V. 1961

Der Vorstand des SV Dannenrod e.V. 1961 lädt alle Vereinsmitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.
Die Versammlung findet am 12. Mai 2013 um 19:00 Uhr im Gasthaus Jakob statt.

Tagesordnung:
1. Fußballabteilung
2. Verschiedenes

1. Vorsitzender
Uwe Schneider

Sportverein Ober- Ofleiden

Neuauflage des Ober-Ofleidener Dorfduell „Altes Dorf - Neues Dorf“

Die lang erwartete Neuauflage des Fußballspiels „Neues Dorf“ gegen „Altes Dorf“ in Ober-Ofleiden findet am 08.05.2013 um 18:30 statt. Dies ist nun die 2. Runde für dieses Dorfduell, welches in 2009 aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des SV Ober-Ofleiden neu ins Leben gerufen wurde. Das Spiel findet wieder auf dem Bolzplatz an der Ohmtalbrücke zwischen altem und neuem Dorf statt.

Für alle Fans und Zuschauer ist natürlich auch für Getränke und Essen gesorgt. In der Anlage des DGH wird es Erfrischungen und Gegrilltes geben. Der anschließende Dämmerschoppen gibt weiterhin die Möglichkeit, mit den Betreuern und Spielern das vorangegangene Spiel zu diskutieren und noch einmal Revue passieren zu lassen.

Der Vorstand des SVO

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, dem 10. Mai 2013 im Versammlungsraum des DGH zu Schadenbach statt. Beginn wie immer um 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.
Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Maifeuer in Schadenbach!

Hiermit laden wir alle Freunde und Gönner der TTG Schadenbach zum traditionellen Maifeuer an der Schadenbacher Grillhütte ein.
Traditionsgemäß startet der Abend mit der Wanderung zum Maifeuer um 18 Uhr.
Treffpunkt: Bushaltestelle
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer kommen!
TTG Schadenbach

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 3.5. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus
Samstag, 4.5.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Sonntag, 5. Mai

Rogate
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 6.5.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Mai

Christi Himmelfahrt
10.15 Uhr Treffpunkte zum gemeinsamen Spaziergang an die Buchholzbrücke: an der ev. Stadtkirche Homberg und an der ev. Kirche Ober-Ofleiden
11.00 Uhr Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke mit dem Posaunenchor Deckenbach (siehe auch Text)

Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke an Christi Himmelfahrt

Die ev. Pfarreien Homberg, Deckenbach und Ober-Ofleiden laden herzlich ein zum traditionellen Waldgottesdienst um 11 Uhr an der Buchholzbrücke am Donnerstag, den 9. Mai, Christi Himmelfahrt.

Um 10.15 Uhr ist Treffpunkt zum gemeinsamen Spaziergang an die Buchholzbrücke in Homberg an der ev. Stadtkirche oder in Ober-Ofleiden an der Kirche. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst im Grünen, musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor Deckenbach.
Der Wanderverein Homberg bietet im Anschluss an den Gottesdienst Grillwürstchen, Steaks, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.
Der Erlös des Tages ist für die Erhaltung des Naherholungsgebietes Buchholzbrücke bestimmt.
Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Homberger Stadtkirche statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 2. Mai 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 5. Mai 2013 - Rogate -
An diesem Sonntag endet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg.
Seit dem Mittwoch waren zehntausende von Christen zusammen, um zu feiern, zu diskutieren und ihren Glauben zu stärken. Der große Abschlussgottesdienst wird ab 10 Uhr im Fernsehen übertragen. Wir empfehlen, die Übertragung anzusehen. Einen eigenen Erwachsenengottesdienst feiern deshalb an diesem Sonntag nicht.

Donnerstag, 9. Mai 2013 - Christi Himmelfahrt -
Herzliche Einladung zum traditionellen Waldgottesdienst um 10 Uhr bei der alten Kirchenruine im Wald bei Lehrbach! Jedes Jahr treffen sich dort viele Menschen aus der ganzen Umgegend. Lassen Sie sich dieses besondere Gemeinschaftserlebnis nicht entgehen. Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach.
Ein kostenloser Bus fährt uns dorthin: Abfahrt in Maulbach 9.00 Uhr, Appenrod 9.05 Uhr, Dannenrod 9.10 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Konfirmationsjubiläum
Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene, diamantene oder eiserne Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1948, 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Freitag, 03.05.13
Bleidenrod
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Samstag, 04.05.13
Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 05.05.13
Burg-Gemünden
13.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Schlögel

Montag, 06.05.13
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor „Gemünden“ in der Wanngasse 9
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9

Einladung an alle Kirchengemeinden

zum Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

im Freien um 11.00 Uhr am 9. Mai 2013 in Bleidenrod bei den Schälbäumer Linden (einfach in die Schälbäumer Str.)
Wer dorthin einen Spaziergang machen möchte, trifft sich um 10.00 Uhr an der Kirche in Burg-Gemünden.
Wer anschließend dort noch picknicken und den Platz genießen möchte, bringt sich selbst etwas zu essen und trinken mit.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 2.5.
20 Uhr Probe Posaunenchor, Jugendheim

Samstag, 4.5.
15 Uhr Probe und Fototermin für die Konfirmanden

Sonntag, 28.4. **Rogate**
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 2. Mai 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 5. Mai 2013 - Rogate -
An diesem Sonntag endet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg.
Seit dem Mittwoch waren zehntausende von Christen zusammen, um zu feiern, zu diskutieren und ihren Glauben zu stärken. Der große Abschlussgottesdienst wird ab 10 Uhr im Fernsehen übertragen. Wir empfehlen, die Übertragung anzusehen.

Donnerstag, 9. Mai 2013 - Christi Himmelfahrt -
Herzliche Einladung zum traditionellen Waldgottesdienst um 10 Uhr bei der alten Kirchenruine im Wald bei Lehrbach! Jedes Jahr treffen sich dort viele Menschen aus der ganzen Umgegend. Lassen Sie sich dieses besondere Gemeinschaftserlebnis nicht entgehen. Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach. Ein kostenloser Bus fährt uns dorthin: Abfahrt in Maulbach 9.00 Uhr, Appenrod 9.05 Uhr, Dannenrod 9.10 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Konfirmationsjubiläum
Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene, diamantene oder eiserne Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1948, 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 30.4.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht nur für die Konfirmanden aus Ermenrod und Zeilbach
in Ermenrod in der Kirche

Donnerstag, 2.5.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.30 Uhr Sitzung Planungsteam „Pfingsten 2013“ in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 4.5.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilb ach

Sonntag, 5.5., -Rogate -
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 7.5.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht nur für die Konfirmanden aus Ehringshausen in Ehringshausen
in der Kirche

Donnerstag, 9.5. - Christi Himmelfahrt -
09.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
10.30 Uhr Taufe von Nele-Marie Käbel in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Sonntag, 12.5., -Exaudi -
09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen,
Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Konfirmation

Am Sonntag Rogate, 5. Mai 2013, wollen um 10 Uhr in der Ev. Martin-Luther-Kirche zu Ermenrod folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:
Eric Christian Dammer, Zum Schmittenfeld 5, Ermernod
Johanna Sophie Euler, Hainbacher Str. 4, Ermernod
Lars Groth, Ober-Ohmener Str. 12, Zeilbach
Jasmin Groth, Ober-Ohmener Str. 12, Zeilbach
Jonas Laub, Alsfelder Str. 3, Ermenrod
Jan-Ole Stumpf, Berliner Weg 2, Ermenrod

Am Sonntag Exaudi, den 12. Mai 2013, wollen um 9.30 Uhr in der Ev. Michaeliskirche zu Ehringshausen folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:
Florian Harres, Untergasse 1, Ehringshausen
Jan Schneider, Hauptstr. 67, Ehringshausen
Helen Rechmann, Hauptstr. 92 a, Ehringshausen
Leon Ruckelshausen, Hauptstr. 10, Ehringshausen
Hanna Ruckelshausen, Hauptstr. 10, Ehringshausen
David Scherer, Torweg 25, Ehringshausen
Michael Scherer, In den Kreuzwiesen 14, Nieder-Gemünden
Luca Darius Schott, Hauptstr. 32, Ehringshausen
Justin Seipp, Hauptstr. 20, Ehringshausen
Emma Theuermeister, Eichenweg 2, Ehringshausen
Markus Michel Wolf, Hainestr. 18, Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 2. Mai 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 5. Mai 2013 - Rogate -
10 Uhr 30 Kindergottesdienst
An diesem Sonntag endet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg. Seit dem Mittwoch waren zehntausende von Christen zusammen, um zu feiern, zu diskutieren und ihren Glauben zu stärken. Der große Abschlussgottesdienst wird ab 10 Uhr im Fernsehen übertragen. Wir empfehlen, die Übertragung anzusehen. Einen eigenen Erwachsenengottesdienst feiern deshalb an diesem Sonntag nicht.

Donnerstag, 9. Mai 2013 - Christi Himmelfahrt -
Herzliche Einladung zum traditionellen Waldgottesdienst um 10 Uhr bei der alten Kirchenruine im Wald bei Lehrbach! Jedes Jahr treffen sich dort viele Menschen aus der ganzen Umgegend. Lassen Sie sich dieses besondere Gemeinschaftserlebnis nicht entgehen. Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach. Ein kostenloser Bus fährt uns dorthin: Abfahrt in Maulbach 9.00 Uhr, Appenrod 9.05 Uhr, Dannenrod 9.10 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Konfirmationsjubiläum
Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene, diamantene oder eiserne Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1948, 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 6. Mai 2013
20 Uhr Übungsstunde

Donnerstag, 9. Mai 2013
Einsatz beim Himmelfahrtsgottesdienst am Kirchenstumpf.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 5. Mai
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden im Evangelischen Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Mittwoch, 8. Mai
20.00 Uhr Übungsstunde des Flötenkreises im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Donnerstag, 9. Mai - Christi Himmelfahrt -
11.00 Uhr Gottesdienst an der Buchholzbrücke, gemeinsam mit den Pfarreien Homberg und Deckenbach, wer will trifft sich zu einem gemeinsamen Spaziergang zur Buchholzbrücke um 10.15 Uhr an der Kirche in Ober-Ofleiden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche in Homberg statt.

Pfarrer Passarge befindet sich vom 1.05.-5.05. auf dem Kirchentag in Hamburg, Vertretung in dieser Zeit hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in dieser Woche nur am 30.04. vormittags besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirchliche Nachrichten der Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Dienstag, 07.05. **Gisela**
09.30 Uhr Krankenkommunion Kaplan Leja

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 01.05. **Arnulf**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Regina Coeli und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 02.05. **Sigismund**
18.30 Uhr Eröffnung der Maiandachten

Freitag, 03.05. **Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel Fest**
09.30 Uhr Krankenkommunion Fr. Hiebing
10.00 Uhr Messdienerstunden

Sonntag, 05.05. **6. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 07.05. **Gisela**
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 05.05. **6. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Familiengottesdienst

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 04.05. **Herz-Mariä-Samstag**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Erstkommunion in St. Matthias Homberg

9 Kinder der Pfarrei Johannes Paul II. feierten am Sonntag, dem 21. April in der katholischen Kirche St. Matthias ihre Erstkommunion. Gemeindereferentin Sonja Hiebing hatte gemeinsam mit den Katechetinnen Anna Masdea und Lucia de Oliveira Macedo die Kinder über viele Monate hinweg vorbereitet und begleitet.
Während die Flaggen in den Kirchenfarben weiß-gelb im Wind wehten und Glockengeläut erklang, zogen die Kinder in die festlich geschmückte Kirche ein. Geistlicher Rat Dekan Jerzj Dmytruk begrüßte die Kommunionkinder und ihre Angehörigen . Der lange Weg der Vorbereitung führe heute zu seinem Höhepunkt, auch das Leben danach sei ein Weg, auf dem niemand allein gehen müsse, für manchen ein Abenteuer, doch das Geheimnis des Glaubens verleihe Sicherheit und Geborgenheit. Dies zeichne das Evangelium des Tages vor, als die Jünger auf dem Weg nach Emmaus baten: „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Der Leib des Herrn in Gestalt einer Hostie zu empfangen und das Geheimnis des Glaubens mit anderen zu teilen, sei die Botschaft des heutigen Tages, betonte Pfarrer Dmytruk und sprach die Segensworte. Mit dem gemeinsam gesungenen Hymnus „Großer Gott wir loben Dich“ klang der festliche Gottesdienst aus.
Die Namen der Erstkommunionkinder: Marius und Nico Delwa (Deckenbach),Vanessa Hevlik (Nieder-Gemünden), Niklas Hofmann (Homberg), Paula de Oliviera Macedo(Homberg) Salvatore Miniaci (Homberg), Alicia Quindt (Burg-Gemünden), Roman Romanyuk (Homberg), Milosz Sierzega (Nieder-Gemünden).

Anzeige

Der Ortsbauernverband Hainbach trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden

Robert Döring

der am 1. April 2013 verstorben ist.
Er war von März 1973 bis März 2003 Vorsitzender des Ortsbauernverbandes Hainbach. Ebenfalls war er Vorsitzender des Wasser- und Bodenverbandes Hainbach von 1958 bis zur Auflösung 1993.

In Dankbarkeit und Liebe nimmt der Ortsbauernverband Hainbach Abschied von Robert Döring. Unser Mitgefühl ist bei den trauernden Angehörigen.

Für den Ortsbauernverband Hainbach
Walter Momberger

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Und wieder ist es fünf vor zwölf!
Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!
Anzeigenschluss:
Montag 8⁰⁰ Uhr
Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0
Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Stadt Amöneburg

Mönhattan

feat.

Piotr Lemanski

guitar

Samstag
4.5.2013
20.00 Uhr

Aula der Stiftsschule
Amöneburg

8,- € (erm. 5.- €)

Amtliche Bekanntmachungen

Flurbereinigungsverfahren UF 1239 Ebsdorfergrund L 3048

2. Änderungsbeschluss

zum Flurbereinigungsbeschluss

1. **Anordnung**
In dem Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund L 3048 wird gemäß § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit gültigen Fassung der Flurbereinigungsbeschluss des Hessischen Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft (jetzt Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation) vom 06. Dezember 2000 (St.Anz. S. 1740) die in der Anlage 1 aufgeführte Änderung des Verfahrensgebietes beschlossen und der Verfahrenszweck nach §§1 und 37 FlurbG für alle Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes erweitert.
2. **Flurbereinigungsgebiet**
Durch die Änderung wird das Verfahrensgebiet um ca. 14 ha erweitert. Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Größe von 1300 ha.
Die Änderungen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der Gebietsübersichtskarte - die nicht Bestandteil des Änderungsbeschlusses ist - farblich kenntlich gemacht.
3. **Flurbereinigungsbehörde**
Für das Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund L 3048 zuständige Flurbereinigungsbehörde ist das Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg.
4. **Teilnehmergemeinschaft**
Name und Sitz der Teilnehmergemeinschaft bleiben unverändert.
5. **Beteiligte**
Am Flurbereinigungsverfahren sind nach § 10 FlurbG beteiligt (Beteiligte):
1. Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke
2. Als Nebenbeteiligte
Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
Inhaber von Rechten an zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigten oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben;
der Träger des Unternehmens.
6. **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**
Für die zugezogenen Grundstücke werden die Beteiligten nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
Der Inhaber eines o.a. Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
7. **Zeitweilige Einschränkung der Grundstücknutzung**
Nach § 34 und § 85 Nr. 5 FlurbG ist ab der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich, wenn
   a) Die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
   b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
   c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen; die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
   d) Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
Sind entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.
8. **Veröffentlichung**
Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird im Staatsanzeiger für das Land Hessen nachrichtlich veröffentlicht und in der Gemeinde Ebsdorfergrund sowie in den Städten Amöneburg, Kirchhain und Marburg öffentlich bekannt gemacht.
Gleichzeitig wird der Beschluss mit Begründung und mit der Gebietskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei der
   a) Gemeindeverwaltung Ebsdorfergrund -Bauamt-, Dreihäuser Straße 17
   b) Stadtverwaltung Amöneburg - Bauamt - , Schulgasse 2
   c) Stadtverwaltung Marburg - Bauamt -, Barfüßer Straße 11
   d) Stadtverwaltung Kirchhain - Verwaltungsgebäude Blauer Löwe, II OG.

für die Dauer von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung während der Dienststunden ausgelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Änderungsbeschluss kann binnen eines Monats Widerspruch beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden erhoben werden. Der Lauf der Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.
Wiesbaden, den 03.04.2013
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Siegel

gez. Flecke

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das

Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Nach der Winterpause hat das Amöneburger Museum wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet. Es ist dann an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Spielplatz in Rüdigheim aufgewertet

Der schön gelegene und gut ausgestattete Spielplatz Am Warthügel in Rüdigheim wurde kürzlich durch eine Aufstiegshilfe für Kinder, die zur Hangrutsche gelangen wollen, aufgewertet. Dies war ein Wunsch des Ortsbeirates und des Jugendbreirates. Auf dem Bild sieht man BoysDay-Praktikant Manuel Weber, der die neue Rampe auf ihre Funktion testet.

Bis dato konnten die meisten beim jährlichen Spielplatz-TÜV festgestellten Spielplatzmängel beseitigt werden. Einzig und allein, der Spielplatz An der Mauer und der Kernstadt muss noch eine Weile geschlossen bleiben. Dort muss die Treppenanlage im unteren Bereich saniert werden, eine Arbeit, die sehr aufwändig ist, da die Baustelle schlecht erreichbar ist. Die umfangreichen Arbeiten wurden an eine Garten- und Landschaftsbaufirma vergeben.

Am 23. April war WELTBUCHTAG - Grundschule Amöneburg lädt zum Lesen ein

Am 23. April war Weltbuchtag. Die Grundschule Amöneburg nahm das zum Anlass für Aktionen rund um das Thema Bücher. Schüler beschäftigen sich mit Büchern und stellten ihre Lieblingsbücher vor. Erwachsene lasen als Gäste daraus vor. Darunter auch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der viel Spaß hatte.
Im Bild zu sehen ist Vorleserin Frau Guldin von der Borromäusbücherei. Den lustigsten Text mit vielen Lachern hatte wohl Frau Kloske von Lenis Buchladen aus Kirchhain im Gepäck, die mit ihrem lebendigen Vortrag aus dem Buch „Mein Hamster ist ein Mathe-Ass“ die Kinder begeisterte. Trotz Multimedia wird klar, unsere Jüngsten haben nach wie vor Interesse an Büchern und finden das oft als eine lohnenswerte Beschäftigung. Deshalb sollte es für uns als Erwachsene auch in Zukunft sehr wichtig sein, Kinder an das Lesen und an das Medium Buh heran zu führen, z.B. schon sehr früh druch Vorlesegeschichten und Bilderbücher für die Kleinsten

Denkmalbeirat macht sich ein Bild vor Ort

Der Denkmalbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf unter der Leitung der Marburger Planerin Frau Dr. Renate Buchenauer, machte sich in der letzten Woche ein Bild von zwei Baudenkmälern im Stadtgebiet Amöneburg, darunter das seit Jahren leerstehende und marode Tagelöhnerhaus An der Hauptstraße 27 in Rüdigheim, dass der dortige Ortsbeirat und die Stadt Amöneburg gerne abreißen möchten. Anlass für das 17köpfige Gremium, das nach dem Ortstermin in Rauschenberg in nichtöffentlicher Sitzung tagte, war, dass Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg bei einer vorherigen Sitzung in der Brücker Mühle dieses Problemgebäude ansprach. Die Vorsitzende hatte spontan zugesagt einen Ortstermin zu machen.

Vor Ort erläuterte Architekt Roland Ott sowie der Rüdigheimer Ortsvorsteher Martin Bieker (auf dem Bild ganz rechts im Gespräch mit dem Bezirkskonservator Dr. Bernhard Buchstab) die Situation. Insbesondere Herr Ott erläuterte, dass eine Sanierung des Hauses völlig unwirtschaftlich sei, und damit eine Zumutbarkeit zur Erhaltung dieses Einzeldenkmals nicht gegeben sei. Die Stadt hatte eine Vereinbarung mit dem Eigentümer getroffen, dass sie einen Abrissantrag stellen kann, der nun kurz vor der Entscheidung ist. Unter Umständen wird es notwendig werden gegen eine Ablehnung Widerspruch einzulegen Die Denkmalpflege hatte vor einiger Zeit einen potenziellen „Investor“ für das Haus präsentiert, der Interesse an dem Haus habe. Mit diesem hatten Bürgermeister und Ortsbeirat auch Hintergrundgespräche geführt. Der Investor konnte mit seinem Konzept jedoch nicht recht überzeugen. Dennoch äußerte er das Haus für einen Euro erwerben zu wollen. Deshalb hat die Stadt Amöneburg nunmehr mit dem Eigentümer vereinbart, dass sie selbst das Haus für einen 1,- EUR übernimmt, um zu verhindern, dass in der Zeit in der über einen Abriss verhandelt wird ein Investor das Gebäude

übernimmt, der es dann gar nicht oder nicht nachhaltig saniert, und es so als Schandfleck bestehen bleibt. Bürgermeister Richter-Plettenberg äußerte im Anschluss an die Besichtigung: „Ich danke dem Denkmalbeirat für seinen Besuch, auch wenn ich weiß, dass dieses Gremium nichts entscheiden kann. Ärgerlich bin ich aber darüber, dass der Bezirkskonservator des Landesamtes für Denkmalpflege Herr Dr. Buchstab es bei dem Termin nicht einmal für nötig erachtet hat, den Anwesenden kurz darzustellen, warum er den Abriss verhindern will."

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg schult ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg führt derzeit bereits den zweiten Kurs für Helfer innen und Helfer durch. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg stattete dem Kurs im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf letzte Woche einen Besuch ab, um den Beteiligten ein Kompliment für ihr soziales Engagement zu machen.
Interessierte können sich wenden an: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de. Dort steht Frau Christina Stettin für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung. Das Bürgerbüro im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, ist wie folgt telefonisch erreichbar: (06429) 8291541. Informationen über die Bürgerhilfe und den Bürgerverein finden Sie derzeit auf der Internetseite der Stadt Amöneburg in der Rubrik LEBEN in AMÖNEBURG.

Patenkompanie erschwamm 125 EUR -

Stadt Amöneburg unterstützt 2. Benefizschwimmen der Bundeswehr in Stadtallendorf

Die Bundeswehr in Stadtallendorf führte am Donnerstag den 25. April in ihrem Schwimmbad eine Benefizschwimmen zu Gunsten des Soldatenhilfswerks und des Fördervereins der Stabskompanie der DSO durch. Beide Institutionen unterstützen in Not geraten Soldatinnen und Soldaten sowie ihre Familien, vor allem im Zusammenhang von Schäden bei Auslandseinsätzen, die anderweitig nicht abgedeckt sind.
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg feuerte die Soldaten an, die konsequent ihre Bahnen im Standortschwimmbad zogen. Insgesamt erschwamm die Patenkompanie der Stadt Amöneburg innerhalb der ihr zugewiesenen Zeit 125 EUR. Unser Bild zeigt den Kompaniefeldwebel der 3. Kompanie Luftlandfernmeldebataillon, der als passionierter Schwimmer allein 400 25-Meter-Bahnen zu diesem Erfolg beisteuerte.

Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des neuen ehrenamtlichen Stadtrats Peter Benner aus Mardorf

Der ehrenamtliche Stadtrat Ewald Mann hatte mit Schreiben vom 08.04.2013 um seine Entlassung als ehrenamtlicher Stadtrat mit Ablauf des 18.04.2013 gebeten. Der Stadtverordnetenvorsteher als Wahlleiter für die Wahl der Stadträtinnen bzw. Stadträte hat das Ausscheiden von Stadtrat Mann aus dem Magistrat mit Ablauf des 18.04.2013 gemäß § 34 KWG in Verbindung mit § 55 HGO festgestellt. Die FWG -Fraktion hat gegenüber dem Wahlleiter erklärt, dass sie die Reihenfolge des Wahlvorschlag vom 02.05.2011 für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte nicht verändert und somit der Bewerber Peter Benner, Kapellenweg 5, 35287 Amöneburg-Mardorf in den Magistrat nachrückt. Herr Benner wurde durch den Wahlleiter angeschrieben und hat gegenüber diesem schriftlich erklärt dass er die Wahl zum ehrenamtlichen Stadtrat annimmt. Er wurde somit in der Stadtverordnetenversammlung in sein Amt eingeführt, per Handaschlag verpflichtet und zum Ehrenbeamten ernannt.
Der Magistrat begrüßt den neuen Kollegen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt Amöneburg ist am
Montag, 13.05.2013
und am **Dienstag, 21.05.2013**
wegen einer Fortbildung geschlossen.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

KULTUR Spektakel

Kunsthandwerkermarkt

09.06.2013 IN AMÖNEBURG
VON 10:00 UHR – 18:00 UHR

Anmeldung: www.kulturspektakelamoeneburg.de

natürlich daheim!
REGION MARBURGERLAND

Kultur-Netzwerk sprudelt vor Ideen

Die Region Marburger Land hat kulturell viel zu bieten

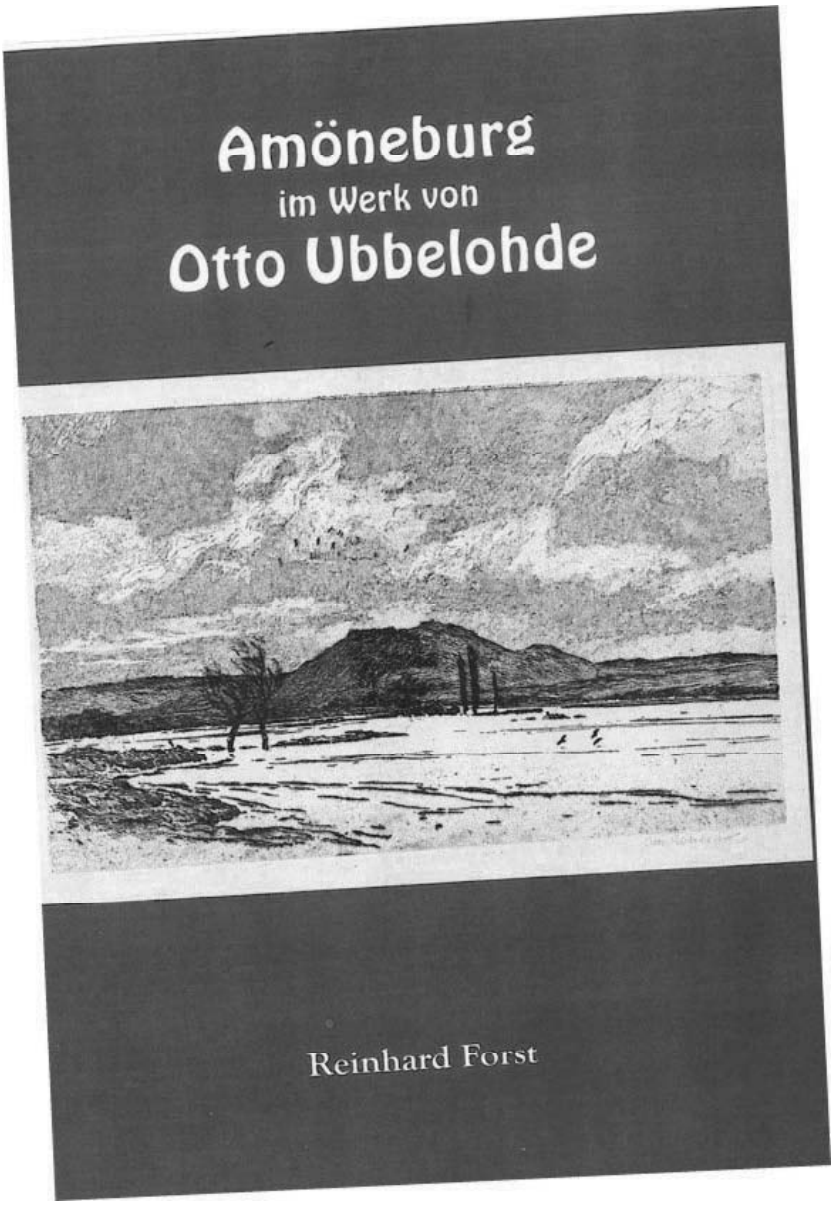
Die EU-Förderregion Marburger Land hat ein Kultur Netzwerk aufgebaut, dass vor Ideen nur so sprudelt. Der Arbeitskreis Landsynagoge Roth war diese Woche Gastgeber in der restaurierten Synagoge zum halbjährigen Treffen. Freudige Begrüßung gleich zu Beginn. Man kennt sich inzwischen untereinander und freut sich auf den gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Neben der Gastgeberin, Frau Wenz-Haubfleisch, 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Landsynagoge begrüßte Frau Birgit Gruß vom Regionalmanagement der Region Marburger Land Frau Ulla Vaupel, Vorsitzende des Kultur- und Fördervereins Alte Kirche Niederweimar den Vertreter des Heimat- und Verschönerungsverein Ebsdorf, Herrn Richard sowie Frau Seumer vom Brauchtumskreis aus Amöneburg-Erfurtshausen und weitere Mitglieder.

Die Anwesenden erfuhren von den geplanten und bereits durchgeführten Veranstaltungen in der Region und stellten das neueste gemeinsame Projekt vor. Um in den Genuss einer Förderung durch die EU zu kommen, muss inzwischen eine Bagatellgrenze in Höhe von 10.000 Euro der Gesamtkosten vorliegen. Die Gemeinde Weimar als Grundstücksinhaber stellt deshalb den gemeinsamen Antrag für die Synagoge in Roth und die Alte Kirche in Niederweimar für sogenannte beschriftete „Stolpersteine“, die vor den Häusern ehemaliger jüdischer Familien in den Bürgersteig eingelassen werden und Infotafeln, die in Roth angeschafft werden. Weiterhin wird die Beleuchtung in der Alten Kirche verbessert und einige Renovierungsarbeiten sollen durchgeführt werden. Der Antrag wird nun nach intensiven Beratungen mit Herrn Buddemeier, vom Fachbereich ländlicher Raum des Landkreises Marburg-Biedenkopf in die Wege geleitet.

Bereits abgeschlossene Kulturprojekte sind die alte Viehwaage in Amöneburg-Mardorf, die zu einem Informationspunkt ausgebaut wurde. Bei einem Rundgang durch das Dorf erhält der Besucher weitere Informationen über die einzelnen Dorfnamen und Höfe. Die Umfeldgestaltung in Schröck für das Kulturdenkmal „Elisabethbrunnen“ ist inzwischen mit einer Einfassung des Bachlaufes und verschiedenen Pflanzmaßnahmen fertiggestellt worden. Beide Maßnahmen wurden über die Region Marburger Land mit ihrem Leitprojekt KulTour Erlebnis finanziell gefördert.

Eine weitere Aktion ist eine gemeinsame Präsentation mit allen Veranstaltungsterminen innerhalb der 5 Kommunen der Region Marburger Land. Die in einem Flyer zusammengefassten Veranstaltungen liegen bei den Veranstaltungsorten aus und sind auf der Homepage der Region zu finden.

Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten der Synagoge wurden neue Projekte überlegt, wie z.B. eine schriftliche Zusammenfassung aller jüdischen Synagogen, Stolpersteine und Friedhöfe in der Region auszuarbeiten und evtl. mit Informationen entlang des Radweges auf Schildern zu präsentieren. Auch ein Kulturbus, der die Bevölkerung zu den einzelnen Kulturstätten bringt, wurde angedacht. Ebenso konnte ein Ostereiermalkurs vermittelt werden und eine bessere Vermarktung der sehenswerten Dorfkirchen in der Region kann ein neues Projekt werden. Ende des Jahres 2013 läuft die Förderperiode aus und es wird in Hessen nur noch 20 Regionen geben. Die beiden Tourismusfirmen Tour GmbH und MTM aus Marburg werden Ende des Jahres verschmelzen um gemeinsam unter dem Namen „Touristik Service Marburger Land“ die Vermarktung der beigetretenen Kommunen im Landkreis Marburg-Biedenkopf vorzunehmen. Dies wurde positiv aufgenommen und weitere Ideen von Segway Touren und Pläne für E-Bike Angebote geschmiedet. Der Nächste Termin ist am 29.10.2013 um 19:00 Uhr im Hof „Weidemüller“ in Ebsdorf. Als Gastgeber des Kultur Netzwerkes fungiert dann der Heimat- und Geschichtsverein Ebsdorf. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Museum Amöneburg

Amöneburg im Werk von Otto Ubbelohde

Am Sonntag, 05. Mai 2013, erwartet die interessierten Besucher im Amöneburger Museum eine Bilderausstellung unter dem Thema „Amöneburg im Werk von Otto Ubbelohde“, vorgestellt von Reinhard Forst aus Amöneburg.
Herr Forst hat zu dieser Ausstellung eine knapp 40seitige Publikation zusammengestellt, die anlässlich dieser Ausstellung durch den Verfasser ausführlich erläutert wird.

Ubbelohde war ein Zeichner aus Goßfelden, der für seine bekannten Illustrationen – vor allem der Märchensammlung der Gebrüder Grimm – regionale Motive verwendete oder auch neu zusammen stellte. So z.B. für das Märchen Dornröschen Amöneburg oder das Märchen Rapunzel, welches in Amönau spielt.

Die Ausstellung wird eingeleitet durch eine Vernissage, zu der auch auswärtige Gäste erscheinen werden.

KULTUR Spektakel

Schlossruine Amöneburg
Marburger Lyrikkompanie
„Vom Vom zum Zum“

Gesprecht, gesingt, gespieltet: Nonsense-Lyrik

Nonsens. Sinnlos? Irrtum! Wie wahrlich wohltuend weit weicht sinnfreie Reimkunst ab von der bleiernen Bedeutungsschwere konventioneller Lyrik. Die Marburger Lyrikkompanie hat sich für ihr aktuelles Programm "Vom Vom zum Zum" eine Maxime gesetzt: Hauptsache, gaga! oder dada! oder jaja! Jandl wusste es, Morgenstern spielte damit, Schwitters erhob es zum Konzept: Nonsense macht Sinn! Wie da Daliah Lavi, Prince und Rio Reiser reinpassen? Das lassen Sie mal ganz ruhig die Sache von Jürgen Helmut Keuchel, Stefan Piskorz, Carsten Beckmann und Peter Rollenske sein, die am Donnerstag, 6.6. 2013 ab 20 Uhr beim Kulturspektakel Amöneburg "Vom Vom zum Zum" auf die Open Air Bühne bringen.

Donnerstag, 06.06.2013
20:00 Uhr

Eintritt:
an der Abendkasse
12,00 €

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Samstag, 04.05.2013, in Erfurtshausen abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 04.05.2013, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abholtermin: Montag, 06. Mai 2013.

Fundsachen

2012

Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim
Ring, Stadtteil Amöneburg
Schirm, gefunden im Bus anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld
Schlüssel mit Anhänger Schutzengel, Fußweg nach Mardorf
Drei kleine Schlüssel am Ring, Parkplatz hinter dem Rathaus Amöneburg
Schlüsselbund mit Anhänger „Teufel“und Fotoanhänger, Kindergarten Roßdorf
Mädchenfahrrad, Stadtteil Mardorf
Schwarzes Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln und Anhänger (mehr&wert), Amöneburg
Montenbike, Radweg Schweinsberg/Rüdigheim
Fahrrad, blau-silber, Rüdigheim
Herrenfahrrad, Roßdorf
Schlüsselbund am Band mit Aufschrift „SB-Union“, Amöneburg
Schlüssel, Roßdorf (nach Kirmes)
Schlüssel, Amöneburg (vor Rathaus)

2013

Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb Schule)
4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf
2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg
2 Schlüssel am Ring mit Metallstift, Amöneburg (Lindauer Tor)
6 Schlüssel am Bund, Rüdigheim
1 Sonnenbrille (sehr starke Gläser), Amöneburg
1 Jacke, Spielplatz Amöneburg
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Brücker Mühle Amöneburg

8. Ferienspiele in der Brücker Mühle

29. Juli - 2. August 2013

Die Mühlenkobolde berelsen die Ohm

Dieses Jahr bauen wir Flösse, um auf der Ohm mit den Fischen um die Wette zu schwimmen.
Für Kinder im Alter von 7-12 Jahren
von 9-17 Uhr

Information und Anmeldung:
Claudia Wittmann, 06425 3423040

Achtung wichtige Mitteilung:

• Wasserzähler für Brauchwassernutzung

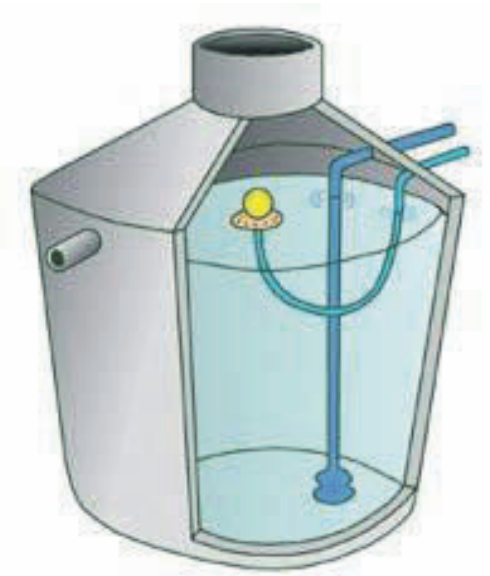
Im Zuge mit der Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser ist ab dem 01.01.2013 eine neue Entwässerungssatzung in Kraft getreten.

Nach § 25 (2) der neuen Entwässerungssatzung muss die Verwendung von Niederschlagswasser als Brauchwasser der Stadt Amöneburg schriftlich angezeigt werden.

Darüber hinaus müssen die Brauchwassermengen, die den Kanal zugeführt werden, durch privat, fest installierte, geeichte Wasserzähler gemessen werden.

Die betroffenen Eigentümer einer Zisterne mit Brauchwassernutzung, müssen soweit dies noch nicht geschehen ist, entsprechende Wasserzähler durch eine Fachfirma installieren lassen und den fachgerechten Einbau der Stadt Amöneburg melden.

Die Wasserzähler sind so einzubauen, dass die Wassermenge aus der Zisterne, die dem Kanal zugeführt wird, erfasst wird.



Gegebenenfalls sind zur Erfassung von Nachspeisewasser und Gartenwasser weitere und damit mehrere Zähler erforderlich.

Gerne steht Ihnen

- das Stadtbauamt: 06422-9295-26
- der städt. Wassermeister Herrn Hauser 0173/6731506
- und die Stadtkasse: 06422-9295-29

beratend zur Verfügung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, das ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die oben genannte Mitwirkungspflicht missachtet. Die Stadtverwaltung ist auf Grund der Rechtslage, die durch ein höchstrichterliches Urteil entstanden ist, stichenprobenartig Überprüfungen vorzunehmen. Die Grundstückseigentümer sind hier zur Mitwirkung verpflichtet. In den nächsten Wochen wird deshalb der städt. Wassermeister, Herr Hauser, den fachgerechten Einbau der Wasserzähler überprüfen.

Der Magistrat
der Stadt Amöneburg

12.04.2013

Einladung zum Sportfest am 04. Juni 2013 ab 18 Uhr auf dem Gelände des RSV Roßdorf 1924 e.V.

Die Stadt Amöneburg veranstaltet gemeinsam mit der 3. Kompanie des Luftlandefernmelde-bataillons aus Stadtallendorf und dem RSV Roßdorf am Dienstag den 04. Juni ab 18 Uhr auf dem Gelände des Sportvereins Roßdorf ein Sommersportfest. Neben gutem Wetter, toller Verpflegung, gemütlicher Atmosphäre bis in den späten Abend hinein, wird ein Fußballkleinfeldturnier im Mittelpunkt stehen. Mannschaften des RSV Roßdorf, der Bundeswehr und eine „Prominentenmannschaft“ werden sich dann mit Mannschaften aus dem Stadtgebiet messen. Für die Sieger ist ein Preisgeld ausgesetzt, und die besten drei Mannschaften erhalten einen Pokal.

Es wird auf dem Kleinfeld gespielt mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Es können zwei Spiele parallel ausgetragen werden. Jedes Spiel dauert max. 15 Minuten. Der genaue Spielplan wird nach Meldungen der Mannschaften erstellt.

Alle Vereine und Gruppen im Stadtgebiet, die Spaß am Kicken haben und die einen gemütlichen Abend mit Gleichgesinnten mit den Kameraden der Patenkompanie verbringen möchten, sind herzlich eingeladen sich

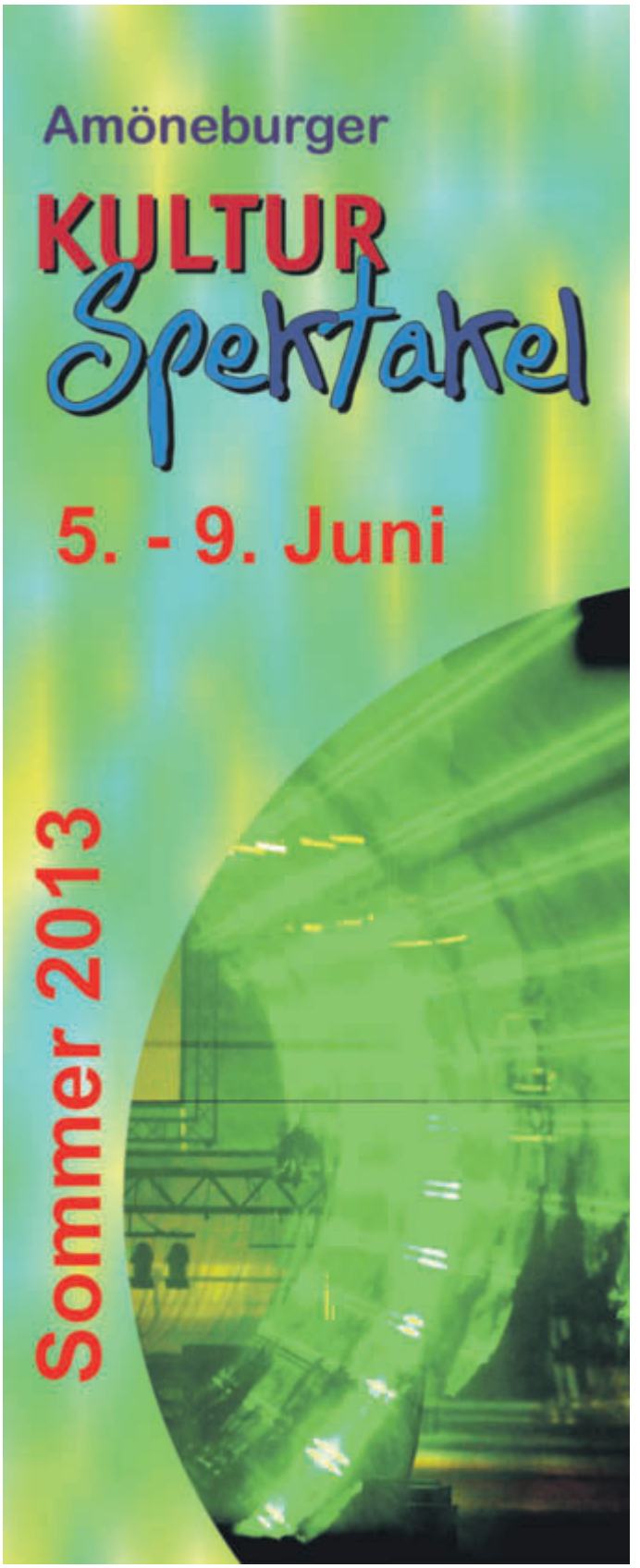
bis zum 17. Mai 2013

bei der Stadtverwaltung Amöneburg oder dem Vorstand des RSV Roßdorfs anzumelden.

Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA)

Das NIZA lädt zu einer Exkursion mit dem Thema Auf dem „Baum des Jahres"-Pfad rund um den Erlensee ein. Diese Veranstaltung ist Teil des Naturschutz-Erlebnistages 2013 welcher hessenweit stattfindet und sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Exkursion leitet Dr. Astrid Wetzel, Dipl. Biologin & Naturführerin

Termin: **Sonntag 05. Mai 2013**
Zeit: **ab 14:00 Uhr und wird ca. 2 Stunden dauern.**
Treffpunkt: **Parkplatz am Naturerlebnis Erlensee, vor der Akustik -und Info-Station.**



02.05.2013	**„Lunchtime-Konzert"** in der Stiftsschule
04.05.2013	**„Mönhatton-Bigband-Konzert"** in der Stiftsschule
20.05.2013	**Mühlentag** an der Brücker Mühle
26.05.2013	Theateraufführung in der Stiftsschule **„Duett im Internet"**
05.-09.06.2013	**KULTUR-Spektakel** in der Schlossruine
16.06.2013	Theateraufführung in der Stiftsschule **„Der schwarze Kristall"**
19.06.-06.07.2013	Schlossfestspiele **„Der Hauptmann von Köpenick"**
24.06.2013	Theateraufführung in der Stiftsschule **„Der Medicus vom Orient"**
07.07.2013	Schlossfestspiele **ABBA-Konzert**
13.07.2013	**Jan Luley** in der Brücker Mühle
03.08.2013	**Lesung** in der Wenigenburg
10.08.2013	**Konzert „Warehouse"** Marktplatz
11.08.2013	**Tag der Gesundheit,** Tennishalle
17.08.2013	**Nacht der Keller** am Marktplatz
31.08.2013	**Sommerabend, Brücker Mühle**
27./28.09.2013	Theateraufführung Amöneburg-Mardorf **„Eine etwas sonderbare Dame"**
04./05.10.2013	Theateraufführung Amöneburg-Mardorf **„Eine etwas sonderbare Dame"**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 02.05.2013, Bahnhofstraße 2, Rathaus, Besprechungsraum 2.

Abfuhrkalender M AI 2013

1	**Mittwoch**	**Maifeiertag**
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Samstag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen sowie **Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
5	**Sonntag**	
6	Montag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	**Donnerstag**	**Christi Himmelfahrt**
10	Freitag	**Restmüll** in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und Mardorf
11	Samstag	**Restmüll** in Roßdorf sowie **Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
12	**Sonntag**	
13	Montag	**Kompost** in Roßdorf
14	Dienstag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
15	Mittwoch	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	**Sonntag**	**Pfingsten**
20	**Montag**	**Pfingsten**
21	Dienstag	
22	Mittwoch	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
23	Donnerstag	
24	Freitag	**Kompost** in Roßdorf
25	Samstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
26	**Sonntag**	
27	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
28	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
29	Mittwoch	
30	**Donnerstag**	**Fronleichnam**
31	Freitag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 13. Mai 2013
von 12.30 bis 14.30 Uhr
im Schwesternhaus in Mardorf,
Marburger Straße 12,

statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet:
- Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
- Kontenklärungen
- Beratung Altersteilzeit
- Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Susanne Groß,
Im Brück 1a, am 02.05., 86 Jahre
Herrn Dr. Michael Hahn,
Ritterstraße 14, am 07.05., 72 Jahre

in Mardorf

Frau Anna Schick,
Marburger Straße 19, am 05.05., 75 Jahre
Herrn Eduard Diehl,
Am Breitenstein 24, am 05.05., 74 Jahre

in Roßdorf

Frau Hedwig Rausch,
Veilchenweg 6, am 03.05., 79 Jahre
Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 04. Mai 2013
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Paul u. Werner Kappel u. +Ang./ Elisabeth Feußner u. Ang./ Anna Herz (Jtg.) u. Ang./ Anton Rößler u. Ang.

Sonntag, 05. Mai 2013 - 6. Sonntag der Osterzeit, „Bittsonntag“
Kollekte: für die Kirchensanierung
Amöneburg: 09.00 Uhr !! Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
anschließend Kreuzprozession (Bittprozession)
Kirche - Kuhberg - Antoniusbildstock (1. Statio) - Bildstock am Kloppwerk (2. Statio) - Haingasse - „Weißes Kreuz“ (3. Statio) - Pestsäule am alten Friedhof (4. Statio) - Kirche.

Amöneburg: 11.45 Uhr Taufe Felix Opitz
Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Wondrak) - 3. Sterbeamt Wilhelm Gebhard/ für Frieda Gebhard (Jtg.) / Hildegard Kauer/ Maria Büning/ Elisabeth u. Friedrich Weber u. Gedenken an Sohn Hermann/ Berta u. Heinrich Graf

Montag, 06. Mai 2013
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 07. Mai 2013
Rüdigheim: 19.00 Uhr Bittprozession zur Mariengrotte mit Maiandacht (keine Hl. Messe!!)

Mittwoch, 08. Mai 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr Bittprozession von der Kapelle des Rabanushauses zur Pestsäule auf dem alten Friedhof mit Maiandacht (keine Hl. Messe!!)

Donnerstag, 09. Mai 2013 - Christi Himmelfahrt, Hochfest (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 08.30 Uhr Hl. Messe - anschl. Flurprozession für Maria Mönninger
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde mitgestaltet vom Kirchenchor anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Kirchenchores

Freitag, 10. Mai 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr
keine!! Hl. Messe

Samstag, 11. Mai 2013
Amöneburg: 11.00
Taufe Gianluca Battista Schneider (a)
13.30 Uhr Trauung Hermann Kleindopf & Tatjana Holzki
Rüdigheim: 11.00 Uhr Taufe Anna Sudek

Sonntag, 12. Mai 2013 - 7. Sonntag der Osterzeit (C)
Kollekte: für das Müttergenesungswerk
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
zu Ehren der Maienkönigin f. Josef Wieber,
+Geschwister u. Eltern/ zu Ehren der Muttergottes als
Dank/ für Lina Seifert/ +Eltern und Töchter/ +Ang. d.
Fam. Tiemann u. Biecker/ Eckhard Lauer u. +Ang./
Gertrud u. Regina Herz u. +Eltern/ Verstorbenen der
Familien Dörr u. Thomas Wagner
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
11.30 Uhr Taufe Leonie u. Mailin Bereska
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Rozanski) - für Katharina Döring/ Bernhard u. Maria Koch/ Lore Kaul

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Gottesdienstordnung

vom 04. Mai bis 12. Mai 2013

Samstag, 04. Mai, Herz-Mariä-Samstag, hl. Florian, Märt, und hl. Märtyrer von Lorch,
Erfurtshsn. 14.00 Uhr Firmtreffen in der Mardorfer Kirche
Mardorf 14.00 Uhr Firmtreffen in der Kirche
Roßdorf 17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Firmung durch Domdekan Prof. W. Kathrein
Messdiener: eingeteilte Messdiener

Sonntag, 05. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit, „Bittsonntag“
Erfurtshsn. 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
f. Emmi Linne (3. Stbm.)/ f. Alexander Schick/ f. Heinrich u. Cäcilia Fischer u. Angeh./
Mardorf 10.00 Uhr Hl. Messe mit Firmung durch Domdekan Prof. W. Kathrein
18.30 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 06. Mai, Osterzeit 6.Woche
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 07. Mai
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Lothar Schick (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Anton Schick/
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 08. Mai
Erfurtshsn. 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Zu Ehren der immerwährenden Hilfe
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz (Kellmark-Kapelle)

Donnerstag, 09. Mai, Christi Himmelfahrt (Hochfest)
Erfurtshsn. 10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest anschl. Flurprozession - Messdiener: ALLE
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest
13.30 Uhr Flurprozession
19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest anschl. Flurprozession zur Josefsgrotte (60 Jahre) unter Mitwirkung der Musikgruppe - Messdiener: ALLE
Im Anschluss an die Messe sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein vor dem Wald eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; der Pfarrgemeinderat.

Freitag, 10. Mai, Hl. Damian de Veuster
Erfurtshsn. 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte
Mardorf 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Anna Elisabeth Viertelhausen/ f. Konrad Schick/

Samstag, 11. Mai
Mardorf 15.00 Uhr Trauung: Thorsten und Diana Preis geb. Benner
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
f. Max Bauer (3. Stbm.)/ f. Maria Wilhelmine Preis (Jtg.)/ f. Karl u. Eva Bekker/ f. Konrad u. Helene Pietsch, leb. u. verst. Angeh./ f. Peter Josef u. Theresia Gundrum, Sohn Peter u. Angeh./ f. Willi u. Hedwig Stumpf, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl. Philomena/
Mit Predigt von Pfr. P. Bierschenk (2. Triduumspredigt aus Anlass der Priesterweihe von André Viertelhausen)
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 12. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit (Muttertag)
Erfurtshsn. 09.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
f. Maria Zimmer (2. Stbm.)/ f. Franziska u. Karl Mengel/ f. Johannes Kwoka u. verst. Angeh./
f. Regine Pauline Wagner, Norbert Georg Wagner u. verst. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf 14.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Kindergottesdienst in der Sternstube
f. Karl Glitsch u. verst. Angeh./ f. August u. Katharina Bieker u. verst. Angeh./ f. Maria Luzius/
f. Luise Mengel u. Angeh./ f. verst. der Fam. Kraus u. Krähling/ zu Ehren des hl. Geistes in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6 Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5 Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf:
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Marburg-Biedenkopf	Sparkasse BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00	
Roßdorf	Konto Nr. 6274323VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00	

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 5.05., 5. So. n. Ostern (Rogate)
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Himmelfahrt, 9.05.
10.00 Uhr Gottesdienst in Beltershausen, zusammen mit den Kirchengemeinden Wittelsberg und Beltershausen

Wochenspruch
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Ps 66,20

Gemeindeveranstaltungen

Montag 17.45 und 19.30 Uhr
Flöten
Dienstag 16.30 Uhr
Hauptkonfirmanden
20.00 Uhr
Bläser
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 05.05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 07.05.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 08.05.
15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Frauenkreis (Filmabend)

Donnerstag,d.09.05.
10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst auf Dem Wall

Schulnachrichten

Piotr Lemanski und die Bigband Mönhattan

Am Samstag, 4. Mai 2013, um 20.00 Uhr präsentiert die Bigband Mönhattan in der Aula der Stiftsschule Amöneburg ihr neues Programm. Wieder konnte für dieses Konzert ein renommierter Gastsolist gewonnen werden. Der Gitarrist Piotr Lemański zählt laut „Jazz-Forum“ zu den zehn besten Gitarristen der polnischen Jazz-Szene und leitet zur Zeit die Ausbildungsklasse für Jazz-Gitarre an der Warschauer Musikhochschule. Er gehört zu den wenigen Gitarristen, die auch mit einem Soloprogramm auftreten, von dem er einiges auch in diesem Konzert präsentieren wird. Daneben wird Piotr Lemański natürlich auch als Solist in den Stücken der Bigband Mönhattan zu hören sein, deren junge Musikerinnen und Musiker er in einem dreitägigen Workshop auf das Konzert vorbereiten wird. Unterstützt wird er dabei von Pawe³ Lemański (Klarinette/Saxophon), der auch gemeinsam mit seinem Vater im Konzert auftreten wird.
Das musikalische Spektrum des Programms reicht von Swing über Latin bis zu Soul und Pop. Neben den polnischen Gastsolisten werden auch die Sängerinnen und Instrumental-Solisten der Bigband sowie das Saxophon-Ensemble „reed.me“ zu hören sein.
Karten zu 8,- EUR (erm. 5,-EUR) gibt es an der Abendkasse.

Mönhattan-Konzert, 04.05.2013, 20.00 Uhr

Künstler-Info

Piotr Lemański,

Jazz-Gitarrist und Lehrer, betrat in den frühen 1980er Jahren die Bühne der Jazzmusik. Dem ersten erfolgreichen Auftritt mit seinem Trio „For Sale“ beim Internationalen Festival „Zlota Tarka“ folgte eine rege Konzert- und Lehrtätigkeit, die bis heute anhält. Lemański studierte beim legendären polnischen Gitarristen Marek Bliziński, übernahm dessen Stils und entwickelte ihn weiter. Die Erkundung der Möglichkeiten der Gitarre als Begleit- und Soloinstrument gehört zu seinen größten Leidenschaften. Neben seinen Tätigkeiten als Bandleader, Lehrer und Workshop-Dozent spielte er mit den besten Musikern der polnischen Jazz-Szene zusammen. Er gehört aber auch zu den wenigen Gitarristen, die mit einem Soloprogramm auftreten. Lemański absolvierte die Musikpädagogische Hochschule in Bydgoszcz, an der er später selbst als Dozent für Jazz-Gitarre tätig war. Inzwischen leitet er die Ausbildungsklasse für Jazzgitarre an der Frederic-Chopin-Musikhochschule in Warschau.
Regelmäßig schreibt Lemański für die Musikzeitschriften „Gitara i Bas“ und „Gitarzysta“. Nach „Jazz-Forum“ und „Gitara i Bas“ zählt Piotr Lemański zu den zehn besten Jazz-Gitarristen Polens.
Pawel Lemański,

Klarinettist und Sopransaxophonist, absolvierte die Musikschule in Grudzidz und vervollständigte seine Ausbildung an der Chopin Musikschule in Warschau und an der Musikakademie in Wroclaw. Zu seinen Lehrern zählten Micha³ Kulenty und Aleksander Mazur. Unter anderem war er Mitglied in der Bednarska Bigband, die einen ersten Preis beim Fama Festival gewann, und arbeitete mit verschiedenen Orchestern und Projekten im Bereich Jazz und Klassik, z.B. Orkiestra Mlodzieowa (Wroclaw), Dolonoœlska Philharmonic Bigband (Jelina Góra) und Wroclawska Philharmonic. Außerdem ist er Mitautor einer Arrangement-Reihe für Jazz-Quartett. Seit einiger Zeit leitet er die Holzbläserausbildung für Kinder und Jugendliche beim Jazzworkshop in Chodzie.

VHS - Nachrichten

Kurs der Volkshochschule: Word, Excel, Powerpoint und Outlook 2010 im Zusammenspiel

Grundlagen von Office-Programmen werden erarbeitet

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet ab Mittwoch, 22. Mai, bis Mittwoch, 26. Juni, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr (6 Termine) in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel den Kurs „Word, Excel, Powerpoint und Outlook 2010 im Zusammenspiel“ an. Anhand von praktischen Übungen werden die Grundzüge der einzelnen Office-Programme erarbeitet. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie Word, Excel, Powerpoint und Outlook zusammenwirken und miteinander verbunden werden. Diverse Einsatzmöglichkeiten der Programme werden aufgezeigt. Die Kosten belaufen sich auf 120 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3141 oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Senioren

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Mit flotten Liedern in den Frühling

Unter diesem Motto steht der nächste

Seniorennachmittag,

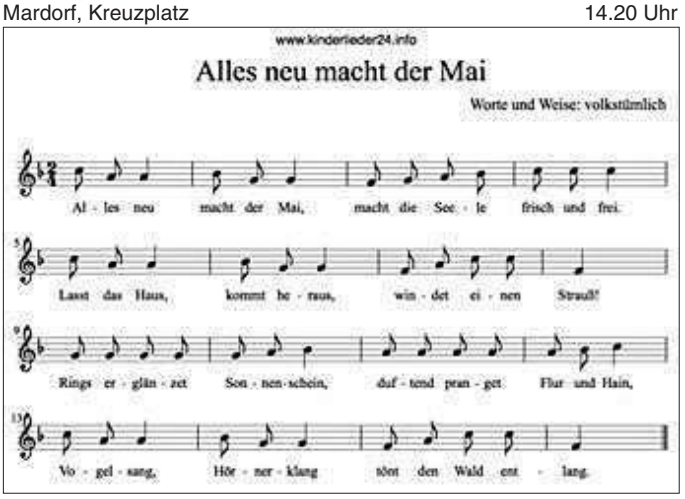
zu dem wir herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Annemarie Wünsch und die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen

Wann und Wo: **Mittwoch, 15. Mai 2013 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen**

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14.00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.20 Uhr



Vereine und Verbände

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 19
Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21
Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22
Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Mai 2013

Anmeldungen zum Mittagstisch nimmt Frau Pellens, Tagespflegeeinrichtung AurA Roßdorf, unter der Tel.Nr. 06424/964644, entgegen.

Menüplan

Freitag, 03.05.2013
Fleischkäse mit Kratsalat und Salatkartoffeln
Mittwoch, 08.05.2013
Hackfleisch-Pizza, reichlich belegt
Freitag, 10.05.2013
Schnitzel mit Jägersoße dazu Kroketten und Gurkensalat
Mittwoch, 15.05.2013
Saftiger Gulasch mit Nudeln und Grüner Salat
Freitag, 17.05.2013

Putengeschnetzeltes in Curryrahm, dazu Salat und Naturreis
Mittwoch, 22.05.2013
Frikadellen dazu Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Freitag, 24.05.2013
Zarter Rinderbraten, Broccoli, Rosmarinkartoffeln
Mittwoch, 29.05.2013
Kassler, Sauerkraut und Kartoffelpüree
Freitag, 31.05.2013
Gulaschsuppe dazu Roggenmischbrot

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 28. Mai 2013

um 17.00 Uhr im

Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: **Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus**
Zeit: **jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr**
Termin: **28.05.2013**
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Wanderfreunde Amöneburg

Veranstaltungen im Monat Mai:

09.05.2013 **Hatzbach**
Bus, 09.00 Uhr Ritterstraße
12.05.2013 **Kriegsfeld, Tagesfahrt**
Bus, 07.30 Uhr Ritterstraße
Anmeldung erforderlich

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Mai 2013

Donnerstag, 02.05.:
gebratene Hühnerbrust mit Currysauce und Reis

Dienstag, 07.05.:
Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 09.05.:
Feiertag

Dienstag, 14.05. :
Kassler mit Rahmsauce, Kroketten und Gemüse

Donnerstag, 16.05.:
Bratwurst mit Schmorzwiebeln und Stampfkartoffeln

Dienstag, 21.05. :
Hühnerfrikassee mit Reis,
zum Nachtisch Vanillepudding mit Früchten

Donnerstag, 23.05.:
Schweinesteak mit Spargel, Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln

Dienstag, 28.05.:
Nudelauflauf mit Rindfleischstreifen und Gemüse, dazu Salat

Donnerstag, 30.05.:
Feiertag
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg laden Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein:

Claudia Gelb vom Johanniter Hospizdienst in Marburg stellt den ambulanten Hospizdienst der Johanniter vor:
Die ambulante Hospizarbeit möchte Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein würdiges Leben und Sterben in gewohnter häuslicher Umgebung ermöglichen. Die Mitarbeiter des Hospizdienstes möchten Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens zur Seite stehen. Sie verbringen Zeit mit ihnen, spenden Trost und geben Ermutigung. Den Angehörigen bietet diese Arbeit Unterstützung und Entlastung bei der täglichen Betreuung. Hospizarbeit bedeutet Begleitung im Leben bis zuletzt.

Termin: Dienstag, 7. Mai 2013, 19:00 Uhr
im Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg - Mardorf
Es wäre schön, Sie zu diesem Vortrag im Schwesternhaus begrüßen zu können.

Kontakt:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Marburg-Biedenkopf
Affölderstraße 75
35039 Marburg
Telefon +49 6421 9656-26
Telefax +49 6421 9656-17

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Tipps der Wohnberatung der Stadt Amöneburg **Toiletten barrierefrei nach DIN**
Damit Toiletten leicht zu nutzen sind, muss ein seitlicher Mindestabstand von 20 cm zu anderen Sanitärobjekten eingehalten werden. Besondere Ansprüche stellen sich an Toiletten für Rollstuhlfahrer: Sie müssen zweckentsprechend angeordnet sein, mit ausreichend Bewegungsflächen sowie mit geeigneten Stützen und Bedienelementen ausgestattet werden.
Die Ansprüche an eine zweckentsprechende Anordnung erfüllen Toiletten mit einem Abstand der Vorderkante des WC-Beckens zur rückwärtigen Wand von 70 cm und einer Höhe zwischen 46 und 48 cm über der Oberfläche des Fertigfußbodens. Bei einer Tiefe von 70 cm von der Beckenvorderkante bis zur rückwärtigen Wand und einer Breite von 90 cm an einer Seite und 30 cm an der gegenüberliegenden Seite ist ausreichend Bewegungsfläche neben Toiletten vorhanden. Bei mehr als einer Wohneinheit sind diese Bewegungsflächen wechselweise rechts oder links anzuordnen.
Auch auf Bedienelemente und Stützen kommt es in einem barrierefreien Sanitärraum an: So ist der WC-Deckel als alleinige Rückenstütze ungeeignet und muss deshalb durch eine Stütze 55 cm hinter der Vorderkante des WC-Beckens ergänzt werden. Die Spülung muss im Greifbereich des Sitzenden mit der Hand oder dem Arm bedienbar sein, ohne dass der Benutzer die Sitzposition verändern muss. Wird eine berührungslose Spülung verwendet, soll ihr ungewolltes Auslösen ausgeschlossen sein. Auch der Klopapierhalter muss ohne Veränderung der Sitzposition leicht zu erreichen sein. Außerdem sollten Stützklappgriffe vorhanden sein, die auf jeder Seite des WC-Beckens montiert sind und 15 cm über die Vorderkante des WC-Beckens hinausragen. Außerdem sollten sie mit wenig Kraftaufwand in selbst gewählten Etappen bedienbar sein. Zwischen den Stützgriffen muss ein Abstand von 65 bis 70 cm vorhanden sein. Die Oberkante der Sitzhöhe muss dabei über 28 cm betragen. Die Befestigung muss dabei einer Punktlast von mindestens 1kN am Griffende standhalten.
Soweit die Norm..aber was sie selber benötigen können wir gerne besprechen.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883
Gerne besuchen wir sie Zuhause um ihnen Tips und Hinweise zu geben....
oder treffen uns mit ihnen im Barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg oder im Schwesternhaus in Mardorf.

Behindertentoilette in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg. Vielseitig nutzbar durch ausser dem Waschbecken ausserdem vorhandene ebenerdige Dusche .

Alzheimer Gesellschaft

Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 6. Mai 2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen e.V.

Suchensieg! Roßdorfer Jagdpächter mit seinem Deutsch Drahthaar erfolgreich

Rudolf Krähling vom JGV Mittelhessen wurde mit seinem jungen Deutsch Drahthaar-Rüden Aiko vom Schwarzdorn Suchensieger der Verbandsjugendprüfung (VJP) 2013 um Willebadessen.
Die Prüfung fand am 14. April 2013 statt und wurde vom Verein Deutsch Drahthaar - Gruppe Kurhessen - ausgerichtet.
Der leistungsstarke Rüde Aiko erlangte zusammen mit seinem Führer Rudolf Krähling aus Roßdorf in der Prüfung 73 Punkte, die dem Team zum Suchensieg verhalfen.
Alle Fächer wurden mit - Sehr gut - durch die erfahrene Richtergruppe bewertet.
Insbesondere die leistungsstarke, ausdauernde Suche des Hundes und seine unermüdliche Arbeit auf der Hasenspur wurden noch einmal durch die Richter besonders in der Ergebnisfindung berücksichtigt.
Der Hund zeigte sich im Verlauf der Prüfung auch als sicht- und spurlaut.

Rudi Krähling aus Roßdorf mit seinem DD-Rüden Aiko

Wissenswertes

Den Stromfressern im Heizungskeller den Kampf ansagen:

Kreis und Stadt haben zehn stromsparende Umwälzpumpen verlost

Moderne Hocheffizienzpumpen sparen Geld und Energie
Marburg-Biedenkopf - In zehn Heizungskellern im Landkreis Marburg-Biedenkopf geht es künftig dank einer Aktion von Kreis und Universitätsstadt Marburg sparsamer zu: Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurden zehn Gutscheine im Wert von je 200 Euro für den Kauf und den Einbau hocheffizienter Umwälzpumpen verlost. Außerdem vermittelten Fachleute interessante Fakten über den Stromverbrauch im Heizungskeller.
Beim Thema Stromsparen denken viele zunächst an Energiesparlampen oder energieeffiziente Haushaltsgeräte wie Kühlschrank oder Waschmaschine. Einer der größten Stromfresser sitzt jedoch oft unbeachtet im Heizungskeller: Die Umwälzpumpe, die das warme Wasser durch das Rohrnetz zu den Heizkörpern pumpt. „Hocheffizienzpumpen helfen beim Sparen“, betonten Werner Eicke-Hennig von der Hessischen Energiesparaktion und Carsten Metelmann vom Fachverband Sanitär, Heizung und Klimatechnik Hessen. Beide machten in ihrem Vortrag vor rund 80 Interessierten im Tagungsgebäude des Landratsamtes deutlich, dass durch den Austausch der Umwälzpumpe gut und gerne 90 Prozent des Stromverbrauchs pro Jahr eingespart werden könnten.
Landrat Robert Fischbach und Marburgs Bürgermeister Dr. Franz Kahle betonten die Bedeutung des Energiesparens nicht nur für den Geldbeutel, sondern auch für das Erreichen wichtiger Klimaschutzziele. „Wenn wir weniger Energie, zum Beispiel Strom, verbrauchen, müssen wir auch weniger Energie aus regenerativen Quellen erzeugen. Das bringt uns unserem Ziel, bis 2040 alle hier benötige Energie aus regionalen und erneuerbaren Quellen zu erzeugen, ein kleines Stück näher“, sagte Landrat Fischbach.
Carsten Metelmann und Werner Eicke-Hennig berichteten, dass die Strompreise in der Zeit von 2000 bis 2012 um fünf Prozent pro Jahr gestiegen seien. Vor diesem Hintergrund werde ein Austausch der Heizungspumpe lukrativ. „Nach rund fünf Jahren ist die Umrüstung allein durch die Stromersparnis finanziert. Danach kann eine moderne Hocheffizienzpumpe bis zum 1.000 Euro über ihre Lebensdauer sparen“, erläuterten die Referenten. Bei etwa 59.000 Gebäuden mit rund 88.500 Pumpen im Landkreis Marburg-Biedenkopf könnten im Schnitt 4.425 Kilowatt Strom und so 13.275 Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO_2) pro Jahr eingespart werden. Wie die beiden Fachleute berichteten, könne auch bereits durch das Herunterregeln der Drehzahl an der Pumpe Energie gespart werden. Häufig sei die Drehzahl zu hoch eingestellt, wodurch unnötig Energie verbraucht werde. werden.

Freude über die gewonnenen Gutscheine: Landrat Robert Fischbach (vorne, rechts) und Marburgs Bürgermeister Dr. Franz Kahle (2. Reihe, rechts) übergaben den Gewinnern die Gutscheine über 200 Euro für den Kauf und den Einbau von energieeffizienten Umwälzpumpen.

Gutscheine im Wert von je 200 Euro zum Kauf und Einbau eine neuen Heizungspumpe haben gewonnen: Rolf Becker (Gladenbach-Erdhausen), Hans Förster (Ebsdorfergrund-Beltershausen), Helga Schick (Marburg), Dietmar Ast (Marburg-Wehrda), Manfred Herzog (Marburg), Elisabeth Moderer (Weimar), Dieter Pilgrim (Kirchhain-Betziesdorf), Gotthard Bender (Ebsdorfergrund), Manfred Wagner (Biedenkopf-Wallau) sowie Ludwig und Hilde Kreyling (Rauschenberg). Unterstützt wurde die Verlosung von E.ON Mitte und von den Stadtwerken Marburg.
Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung am 15. Mai 2013 in Stadtallendorf geben Fachleute wiederum Tipps - diesmal zum Thema Dämmen und wie Strom und Wärm eingespart werden können. Auch bei dieser Veranstaltung werden fünf Gutscheine im Wert von je 200 Euro zum Erwerb und zum Einbau moderner Umwälzpumpen verlost. **Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Mai 2013, um 19:00 Uhr in der Stadtallendorfer Stadthalle statt.**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

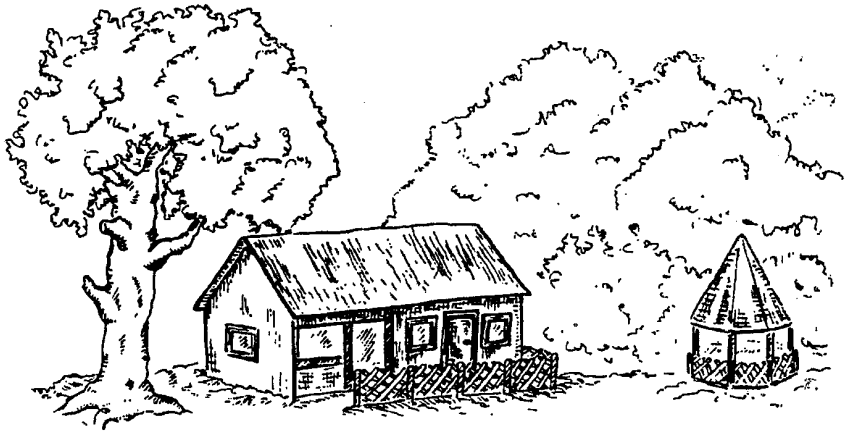
Einladung zum Grillfest

Schutzhütte unter der Eiche
in Burg-Gemünden
am 9. Mai 2013

- Christi Himmelfahrt – Vatertag –

Das Fest beginnt um 11 Uhr.

Grillspezialitäten über den ganzen Tag
Ab 15 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Es laden ein: Die Nachfolger



Lesen Sie weiter auf Seite 36!

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

Wir sagen danke,

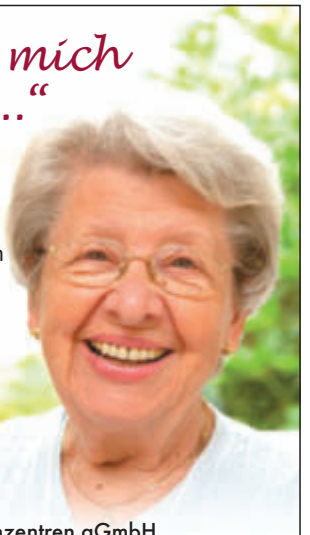
auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Konfirmation

Vanessa Bauer
Florian Beutel
Piero Hackel
Marius Pfeil
Julian Schuchmann
Malcolme Stock
Marvin Werner
Katharina Belzer
Jana Fischer
Stella Jantosca
Annika Kappes
Marie-Sophie Reinheimer
Jennifer Schneider

Ober- Ofleiden,Gontershausen und Haarhausen
im Mai 2013

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub...“



Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer
KURZZEITPFLEGE
und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.

Seniorenzentrum Goldborn
PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

efco®
Wählen Sie Qualität!
Rasenmäher – Rasentrac
Frontmähtrac
Kompaktschlepper
ab 249,– € einsatzfertig
ab 1500,– € einsatzfertig

Einachser – Motorhacken
Motorsensen – Motorsägen
– auch Verleihgeräte –
Maschinenvertrieb
M. Combé
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
Tel. 06424/6812 · Fax 5812

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

wiora IMMOBILIEN
Verkauf
Vermietung
Verrentung

Ihr kompetentes Team vor Ort
06421 - 166 7116
www.wiora-immobilien.de

IMMOBILIEN SCOUT 24
Der Marktführer:
Die Nr. 1 rund um Immobilien

Sie suchen einen Mieter oder Käufer für Ihre Immobilie?
Testen Sie Deutschlands größten Immobilien-Marktplatz
auch in Ihrer Region!

UNSER TEST-ANGEBOT AN SIE:
20 % RABATT
AUF IHRE ANZEIGE

Jetzt bis 06.05.2013 Gutschein für eine Anzeige anfordern!

Per Webseite: **www.immobilienscout24.de/hessen**
Per Telefon: **0800 – 240 1000 (kostenlos)**

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Jetzt renovieren!!!

Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Gut beraten - Euro sparen

Die neuen Tapeten von ESPRIT home sind da!

2,5 l	€ 6,30
5 l	€ 11,20
10 l	€ 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Inserieren bringt Gewinn!

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt »Ohmtalbote« in Homberg-Appenrod ab 1. Juli 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Sternsingen
am 1. Mai 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden veranstaltet am 01. Mai, ab 07.30 Uhr an verschiedenen Stellen unseres Ortsteils ein Sternsingen.
Anschließend treffen wir uns zu einem rustikalen Frühstück im Feuerwehrgerätehaus.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftsverfahren

Am 01. Februar 2014 tritt der letzte Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes, der sogenannten Single Euro Payment Area (SEPA) in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet. Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt aufgrund dessen ab dem 01. Februar 2014 ihr Einzugsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Um auch in Zukunft Steuern und Gebühren mit diesem Verfahren einziehen zu können, benötigt die Gemeinde Gemünden (Felda) von den Zahlungspflichtigen ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung). In den nächsten Wochen bekommen alle Zahlungspflichtigen, die zur Zeit auch schon Einzugsermächtigung erteilt haben, ein Schreiben, mit dessen Rücksendung sie uns dieses Mandat erteilen.
Die angeschriebenen Zahlungspflichtigen sollten die Angaben (IBAN und BIC) auf dem Schreiben mit Hilfe ihres Kontoauszuges kontrollieren, die Mandatserteilung ankreuzen und uns das SEPA-Lastschriftmandat möglichst umgehend unterschieben wieder zurücksenden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Abbuchungen mehr vorgenommen werden können.
Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats steht auch auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter
http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare
zur Verfügung.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Rudolf Müller, 75 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Ohmstraße 5 ist am 17.04.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Ilse Georg, Wiesenweg 9, am 03.05.	81 Jahre
Ernst Reitz, Parkstrasse 2a, am 03.05.	78 Jahre
Erwin Doische, Ruhweg 14, am 07.05.	78 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Willhelm Wagner, Ringsstraße 9, am 02.05.	78 Jahre
Werner Schwabe, Am Schloßberg 4, am 02.05.	75 Jahre
Herbert Faulstich, Lutherstraße 16, am 04.05.	78 Jahre
Rita Schauer, Kammbergsweg 1, am 04.05.	70 Jahre
Ingeborg Schultheiß, Bernsfelder Straße 8, am 05.05.	72 Jahre
OT Ehringshausen	
Karl Werneburg, Hauptstrasse 92, am 01.05.	76 Jahre
Ingrid Diegel, Am Wall 2, am 01.05.	73 Jahre
Ingeburg Ruckelshausen, Torweg 16, am 01.05.	71 Jahre
Gerhard Graulich, Hauptstrasse 114, am 02.05.	79 Jahre
Wilfried Scharch, Hauptstrasse 32, am 03.05.	77 Jahre
Anna Maria Frank, Lindenplatz 7, am 03.05.	75 Jahre
Karlheinz Seipp, Lindenplatz 1, am 06.05.	76 Jahre
Anna Völzing, Mühlgasse 6, am 07.05	91 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 19
Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21
Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22
Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Motorradfreunde „Lagascholis“

„Anlassen“ zur Eröffnung der Motorradsaison

Gemünden- Burg Gemünden (eva). Nun „röhrt“ es wieder. Wie auch schon in den Jahren zuvor, lockte das „Anlassen“ zur Eröffnung der Motorradsaison am Sonntag wieder zahlreiche Motorradfans nach Burg-Gemünden. Eingeladen zu der Veranstaltung hatten erneut die Motorradfreunde „Lagascholis“ und obwohl wegen der schlechten Witterung um zwei Wochen verschoben, nahmen über 150 Biker aus Nah und Fern an der „Jungfernfahrt 2013“, ausgehend vom Sportplatz Burg-Gemünden, teil, um gemeinsam mit vielen gleichgesinnten die diesjährige Motorradsaison zu eröffnen.

Nachdem „Lagascholi“ Roland Wagner die Teilnehmer begrüßt und die Fahrtroute erläutert und allzeit knitterfreie Fahrt gewünscht hatte, setzte sich der eindrucksvolle Motorrad-Korso, mit seinem charakteristischen Sound, kurz nach 13 Uhr in Bewegung.

Dass das „Anlassen“ nicht nur eine Sache der Biker ist, zeigte sich auch in diesem Jahr wieder an den zahlreichen Zuschauern, die es sich nicht hatten nehmen lassen, dem immer wieder überwältigenden Ereignis beizuwohnen.

Die Fahrtstrecke von rund 64 Kilometern, führte in diesem Jahr in einer rund 1 1/2 stündigen Tour von Burg-Gemünden über Bleidenrod und Büßfeld nach Homberg, von dort weiter über Gontershausen, Deckenbach, Rüddingshausen, über Rossberg bis Leidenhofen und danach retour über Winnen, Allendorf/Lumda, die Rabenauer Orte Londorf und Allertshausen bis nach Beuern, weiter über Bersrod, die Grünberger Stadtteile Reinhardshain, Beltershain und Weitershain und von dort über Bernsfeld wieder zurück nach Burg-Gemünden.

Sinn der „Jungfernfahrt“ zur Saisoneröffnung ist es vor allem, sich auf einer sorgfältig ausgesuchten Strecke, in vernünftiger Fahrweise nach der Winterpause wieder ans Fahren zu gewöhnen.

Nach dem gelungenen Saisonstart, nahmen die Motorradfans gerne das Angebot der „Lagascholis“ zu Grillspezialitäten, selbst gebackenem Kuchen und Kaffee an und verweilten noch in geselliger Runde auf dem Burg-Gemündener Festplatz.

Die Veranstalter sagen auf diesem Wege allen Teilnehmern danke für ihr rücksichtsvolles Verhalten während der Fahrt. Ebenso Dank den verständnisvollen Autofahrern, die teilweise kurze Wartezeiten hinnehmen mussten.

Start zur Saison-Eröffnungsfahrt „Motorradanlassen 2013“, zu der die Motorradfreunde „Lagascholis“ aus Burg-Gemünden am Sonntag eingeladen hatten.

Otto Friedl mit seiner restaurierten und herausgeputzten NSU Baujahr 1957 beim „Anlassen“ in Burg-Gemünden.

Kulturring Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 3. Mai 2013 findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Otterbach die ordentliche Mitgliederversammlung des Kulturrings statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr
7. Ausblick auf 2013 und 2014
8. Vorstands-Ergänzungswahlen
9. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sehr herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Vorbereitungen für das Feuerwehrfest in Burg-Gemünden laufen auf Hochtouren

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So ist es derzeit auch in Burg-Gemünden. Grund dafür ist das 75-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, dass mit einem zünftigen Feuerwehrfest, inklusive einer Großübung, dem Gemeindefeuerwehrtag, einem großen Festzug und wie es sich gehört, mit viel Musik und Tanz, am zweiten August-Wochenende von Freitag, 9. bis Montag, 12. August, gebührend gefeiert wird.

Die Vorbereitungen für die Festlichkeiten laufen derzeit auf Hochtouren und neben diversen Fototerminen, wurden am letzten Wochenende an allen Ortseingängen von Burg-Gemünden schon Banner aufgestellt, die auf das Großereignis im August hinweisen und schon jetzt dazu einladen.

Die Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag der Feuerwehr Burg-Gemünden beginnen am 3. August mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal vor der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden. Daran anschließend findet ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden ein Rückblick auf 75 Jahre FFW Burg-Gemünden statt.

Die weiteren Festveranstaltungen, zu denen die Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden in Vereinsgemeinschaft mit der Burschenschaft „Burgkameraden“ in und um das Festzelt auf dem Fest- und Sportplatz in Burg-

Gemünden einlädt, beginnen schon am Freitag, 9. August, mit einem Sound-Light HOT & WET-Shower Disco-Abend.
Am Samstag, 10. August, findet im Laufe des Tages der Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Gemünden mit Großübung und anschließender Jahreshauptversammlung aller Gemündener Wehren statt und am Samstagabend wird zum Burschenschaftstreffen mit „Ace of Hearts“ ins Festzelt eingeladen.
Höhepunkt der Festveranstaltungen wird am Sonntag, 11. August, der „Große Festzug“ sein, der ab 13 Uhr durch die Straßen von Burg-Gemünden ziehen wird und anschließend wird zum Beisammensein im Festzelt mit der „Münchholzhäuser Blaskapelle“ eingeladen.
Das Festwochenende klingt am Montag, 12. August, mit dem „Traditionellen Burg-Gemündener Frühschoppen“, unter musikalischer Unterhaltung mit den „Silver-Boys“ aus.
Wie die Vorsitzende der Burg-Gemündener Feuerwehr, Alexandra Richber, informiert, wurden für das Jubiläumsfest extra Anstecknadeln angefertigt, auf denen neben Daten der Jubiläumsfeuerwehr, auch das Schoss, das Wahrzeichen von Burg-Gemünden abgebildet ist.
Für alle, die gerne ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr Burg-Gemünden zeigen möchten, können die sehr gelungenen Anstecknadeln schon im Vorfeld bei der Vorsitzenden Alexandra Richber oder auch während der Festtage, zu einem Preis von 2 Euro das Stück , erworben werden.

Der Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, bestehend aus Vorstand und Wehrausschuss, präsentierten gemeinsam mit der Vorsitzenden Alexandra Richber, (Bildmitte von links) und dem Gebietsleiter der Brauerei Alsfeld, Marco Kratz (ganz links im Bild), am Samstag die Hinweisschilder, die an allen Ortseingängen von Burg-Gemünden auf die Festveranstaltungen „75 Jahre FFW Burg-Gemünden“ im August hinweisen.

Die sehr gelungene Feuerwehr-Jubiläums- Anstecknadel, (2,5 x 2 cm), kann entweder ab sofort bei der Vorsitzenden Alexandra Richber, oder während des Festes zu einem Preis von 2 Euro das Stück, erworben werden.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Neues Kurs-Angebot im TSV Burg-Nieder-Gemünden

Bodyforming für Frauen und Männer
Dieser Kurs formt und kräftigt die Problemzonen und stärkt den Rükken.Mit verschiedenen Hilfsmitteln/Geräten und fetziger Musik machst du deine Problemzonen zu Lieblingszonen. Ein Mix aus Step, Kraft und Dehnungsübungen macht dich wieder fit und bringt dich in Form - und das alles mit Spaß. Wer also keine Angst vor ein wenig Muskelkater hat, kann sich sofort anmelden.
Kursbeginn: Montag, 13. Mai 2013
Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr
Dauer: 10 Übungseinheiten
Ort: Turnhalle der Pestalozzi-Schule
Übungsleiterin Nicole Seibert freut sich auf eure Teilnahme.
Für TSV-Mitglieder ist der Kurs kostenfrei, Nicht-Mitglieder zahlen 30 Euro - jeder ist willkommen.
Anmeldungen und Informationen bei Gertrud Schojan (06634/370).

Freizeitclub Ehringshausen

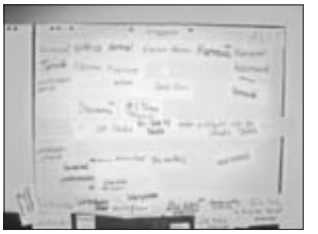
Maiwanderung

Wir veranstalten unsere tradionelle Wanderung am 1. Mai. Wer Lust hat durch die schöne, heimatliche Landschaft zu wandern, ist herzlich einladen. Anschließend kann man sich bei Grillspezialitäten und Kuchen stärken.
Treffpunkt 10,00 Uhr am Lindenplatz.

Der Vorstand

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Der Sportverein Ehringshausen macht sich zukunftsfähig



Gemünden/Ehringshausen (ek). Die Ausrichtung des Sportvereins in die Zukunft, seine Chancen auch zukünftig ein wichtiger Kulturträger und Freizeitanbieter zu sein, dies stand im Mittelpunkt einer außerordentlichen Versammlung am vergangenen Wochenende im Vereinsheim. Eingeladen dazu hatte der Vorstand des Sportvereins, der aber nicht nur seine Mitglieder angesprochen hatte, sondern vielmehr den Kontakt zu allen Bürgern des Ortes durch entsprechende Einladungen gesucht hatte.
So zeigte sich zu Beginn auch der Vereinsvorsitzende hoch erfreut über die große Resonanz und Teilnahme. Von 13 bis 70 Lebensjahren war ein großer Querschnitt der örtlichen Bevölkerung erschienen, ein Beleg dafür, so die Einschätzung des Vorsitzenden, dass es ein großes Interesse daran gibt den Verein zukunftsfähig zu gestalten und ihn damit auch weiterhin für die Bürger attraktiv zu machen.
Um die Sportangebote, die Veranstaltungen, aber auch den Wirtschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten und auch ausbauen zu können, so wurden die Anwesenden auf die Thematik eingestimmt, seien zusätzlich zu all denen, die heute schon tatkräftig im Verein mitwirken und sich engagieren, weitere Personen und damit zugleich ehrenamtliche Helfer erforderlich, die sich mit Ideen und Aktivitäten einbringen.
Die weitere Moderation des Abends übernahm Karl Pitzer, Vorsitzender der Gemeindevertretung und selbst Vereinsmitglied. In einem kurzen Rückblick von der Vereinsgründung 1921 bis heute erinnerte er unter anderem daran, dass in der Gründungszeit und auch noch danach der gesamte Ort Mitglied im Verein war. Im Mittelpunkt stand dabei der Fußball, später auch der Damenfußball und die Bürger konnten sich mit „ihrem Verein“ identifizieren. Gleichwohl habe man natürlich auch heute noch viele helfende Hände, da ansonsten Veranstaltungen wie der Haineslauf, der Karneval oder auch der Osthessencup nicht ausgerichtet werden könnten. Dafür gelte auch der Dank an die helfenden Hände. Gleichwohl habe sich die Gesamtsituation immer weiter ins Negative verändert. Es mangele an Jugendlichen die nachrücken und die sich auch im Verein engagieren möchten. So habe sich beispielsweise die Situation im Laufbereich derart verschlechtert, dass sich dort kein Abteilungsleiter mehr finde, was zu Problemen bei der Koordinierung führe und was sicherlich am Ende auch Auswirkungen auf den beliebten Haineslauf und die Teilnahme eigener Sportler an anderen Läufen haben werde. Pitzer machte nochmals deutlich, dass man gemeinsam an diesem Abend erörtern möchte ob die bisherigen Sportangebote beibehalten werden sollen, beziehungsweise ob sich die Bürger gegebenenfalls auch andere, neue Sportarten im Angebot wünschen würden.
Von allen, rund 50 Anwesenden, wurden in der Folge Vorschläge gesammelt und natürlich auch mögliche zukünftige, neue Angebote erfragt, wobei man eine Unterscheidung zwischen den sportlichen und den kulturellen Angeboten vornahm. Danach gab es eine Abstimmung zu einer möglichen Resonanz bezogen auf die neuen Vorschläge, um zunächst deren Gewichtung einschätzen zu können. Im Rahmen dieser Bewertungen ergaben sich eine rege und ergebnisreiche Diskussion, bei der es sogar zu unmittelbaren Erklärungen Beteiligter kam, die Neues auf sportlichem Gebiet versuchen und für die Bürger anbieten möchten. So gab es unter anderem die Idee von Anastasia Bräuer und Sabine Moers eine neue Gruppe ins Leben zu rufen, die Sport, Spaß und Spiel zum Ziel hat, wobei es um freizeitmäßige Bewegung ohne Zwang gehen soll. Darunter könne man unter anderem Radfahren, Volleyball, Federball, Walken oder Schwimmbadbesuche subsumieren. Eine Idee beschäftigte sich mit der Gestaltung eines Mottoabends, vorgeschlagen von Sebastian Hausmann und Phillip Heinz, sowie mit einem konkreten Freizeitfußballangebot, einmal pro Woche ohne den Stress von verpflichtenden Spielen in einer Runde. Arno Schneucker erklärte sich in dieser Sache spontan bereit das Angebot in Angriff zu nehmen. Ebenso konkret wurde ein weiteres Angebot unterbreitet, bei dem Dennis Becker eine Mountainbikegruppe ins Leben rufen möchte. Gefragt wurde im Verlaufe der Diskussion ferner nach den Möglichkeiten eines Angebots für Spinning, hier wird Stefan Rechmann aktiv werden. Im Gespräch ferner diskutiert wurde eine Ak-

tivierung des Seniorenfußball, wozu der Vorstand feststellte, dass man auch einem solchen Vorhaben sehr positiv gegenüber stehe, vorausgesetzt es würden sich etwa 20 ernsthaft interessierte Männer finden, die sich entsprechend betätigen möchten.
Klare Favoriten im Bereich der neuen und bereits bestehenden kulturellen Veranstaltungen, die nach Ansicht der Anwesenden im Sportheim auf entsprechendes Interesse stoßen könnten, waren ein Mottoabend, gefolgt von einem Oldieabend mit Tanz, einer Dorfolympiade, sowie von den Karnevalsangeboten. Bei den früheren Veranstaltungen, die der Sportverein bereits angeboten hatte, waren Discoabende klar favorisiert, gefolgt von einer Weinprobe, von Spielabenden und der Silvesterparty.
Weitere konkrete Vorschläge beschäftigten sich mit Umsetzungsmöglichkeiten, um möglichst viele Bürger für derartige Vorhaben zu gewinnen, um sie anzusprechen und zugleich auch den Vorstand durch Gründung entsprechender Ausschüsse in der administrativen Arbeit zu entlasten.
Bezüglich der konkreten Vorschläge und zusätzlichen Angebote bleibt den Verantwortlichen zu wünschen, dass solches Engagement auch auf die nötige Gegenliebe stößt und sich doch der ein oder andere findet, der sich damit identifizieren kann und das Angebot auch annimmt.
Hoch erfreut zeigten sich am Ende des Abends die Vereinsverantwortlichen um den Vorsitzenden Albrecht Well über die spürbare Lebendigkeit des Vereins. Man habe viele Vorschläge sammeln können die zum einen bisheriges stärken und erhalten, die aber auch Neues auf den Weg bringen und damit noch besser als heute den Verein für den Ort zukunftsfähig machen und damit auch für spätere Generationen als wichtigen Kulturträger erhalten können.
In Bezug auf die bereits genannten, konkreten Vorschläge und deren Umsetzung ermutigte der Vorsitzende all jene, die sich an dem Abend als „Kümmerer“ gemeldet hatten ihre Vorhaben anlaufen zu lassen und den Vorstand „auf dem kleinen Dienstweg“ über die Fortschritte zu unterrichten. Um erste Ergebnisse zu reflektieren und zugleich auch den Fortschritt bei den „alten“ Vorhaben zu beleuchten soll in einigen Wochen ein weiterer Termin im Sportheim stattfinden. Dazu wird man zu gegebener Zeit auf den bekannten Wegen die Bevölkerung einladen. Eventuell soll aber auch zusätzlich noch im Ort ein neu aufzulegender Flyer verteilt werden, um auf diesem direkten Weg die Bürger über diese Vorhaben des Vereins, verbunden mit den genannten Angebotserweiterungen zu unterrichten. Darüber hinaus gibt es auch die aktuellen Informationen, sowie die jeweiligen Erreichbarkeiten der Ansprechpartner auf der Homepage des Sportvereins unter www.sv-ehringshausen.de (Fotos: ek).

Die Bilder zeigen die an der Pinnwand zusammengetragenen Ideen und Vorschläge und geben einen Einblick in die ergebnisorientierten Diskussionen der zahlreich erschienen Ortsbewohner.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug

Unser diesjähriger Tagesausflug/Lehrfahrt findet am 22.06.2013 statt und führt uns nach Weimar.
In Weimar besichtigen wir morgens Garten und Schloss Belvedere.
Mittags findet eine Stadtführung durch das historische Weimar statt und es bleibt auch noch Zeit um Weimar selbst zu erkunden.
Anmeldungen nimmt ab sofort Rita Rausch, Tel. 8393 entgegen.
Der Fahrpreis beträgt 25,00EUR pro Erwachsener und 20,00 EUR für jedes Kind und ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Die Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Dämmerschoppen

Am 11.05.2013 findet unsere diesjährige Frühlingswanderung mit anschließendem Dämmerschoppen statt.
Abmarsch ist um 16.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Abschluss ist - bei schönem Wetter - auf dem Grundstück „Auf der Beune“.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.
Wer nicht mitlaufen kann oder möchte, ist zum Dämmerschoppen herzlich willkommen.

Der Vorstand

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zu einer Fahrt

der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach, Elpenrod und Ehringshausen

Die VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach, Elpenrod und Ehringshausen, fahren am 30.05.2013 (Fronleichnam) zu dem Weingut Paulinenhof in Selzen, mit einer Weinbergsrundfahrt. Betriebsrundgang mit Weinverkostung. Nachmittagskaffee und Abendessen.
Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens 15. Mai 2013 bei den Vorsitzenden entgegen genommen.
Anzahlung bei Anmeldung 10,00 Euro
Anmeldung Nieder-Gemünden - Hainbach und Otterbach bei

Helma Schnell-Kretschmer	Tel: 384
Elpenrod: Erika Euler	Tel: 336
Ehringshausen: Wolfgang Beutelberger	Tel: 1732

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Nieder-Gemünden/Hainbach

am Samstag den 18. Mai 2013 um 12.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungswünsche der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht der Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung Rechner und Vorstand
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie alle recht herzlich mit Partner einladen.
Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2013 bei Heime Schnell-Kretschmer, Tel: 384

Abonnement

für nur 7,25 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,25 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck Linus Wittich KG in 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,25 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Mecklenburgische wächst solide in herausforderndem Marktumfeld

– Anzeige –

Wir helfen Ihnen, Ihre Verträge und Beiträge zu optimieren und prüfen Ihren Versicherungsschutz professionell und ganz individuell. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

BEZIRKSDIREKTION GIESSEN
Ludwigstr. 61 · 35392 Gießen
Telefon 0641 7947-0 · Fax 0641 7947-49
giessen@mecklenburgische.de
www.mecklenburgische.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe hat sich auch 2012 erfolgreich entwickelt. Das Beitragswachstum der Gruppe in Höhe von 4,1 % lag deutlich über der Marktentwicklung. Dabei bewegte sich die Muttergesellschaft, die Mecklenburgische Versicherungsgesellschaft a. G., mit 4,0 % leicht, die Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG mit 2,7 % klar über dem erwarteten Marktwachstum, das in der Lebensversicherung lediglich 1,1 % betrug. Die Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG erzielte ein Beitragsplus von 21,8 %. Insgesamt wurden 475,3 Mio. Euro Beitragseinnahmen erzielt.

Der Vorstand bezeichnet den Geschäftserfolg als sehr erfreulich, insbesondere vor dem Hintergrund des intensiven Wettbewerbs in der Versicherungswirtschaft und der Veränderungen vieler äußerer Rahmenbedingungen.

Die Beiträge der **Mecklenburgischen Versicherungs-Gesellschaft a. G.** beliefen sich auf 341,9 Mio. Euro (+ 4,0 %). An dieser Entwicklung waren alle Kundengruppen – Privatkunden, Gewerbe und Landwirtschaft – beteiligt.
Unwetter, Frost und Großschäden führten zu einer hohen Schadenbelastung.

Das Neugeschäft der **Mecklenburgischen Lebensversicherungs-AG** hat sich auf hohem Niveau stabilisert. Die gebuchten Beiträge sind um 2,7 % auf 120,8 Mio. Euro gestiegen. Der Schwerpunkt des Geschäfts liegt bei den laufenden Beiträgen, die insgesamt 103,8 Mio. Euro ausmachen.
Die Gesellschaft hat einen Rohüberschuss von 16,0 Mio. Euro erzielt, der zum überwiegenden Teil über die Rückstellung für Beitragsrückerstattung den Versicherungsnehmern zugute kommt. Darüber hinaus wurde mit 12,0 Mio. Euro die sogenannte Zinszusatzreserve gestärkt und damit der anhaltenden Niedrigzinsphase an den Kapitalmärkten Rechnung getragen. Mit dem verbleibenden Jahresüberschuss wird das Eigenkapital der Gesellschaft weiter gestärkt. Die Geschäftsleitung geht davon aus, die sehr gute Position am Markt bei der Ausstattung mit Sicherheitsmitteln damit gefestigt zu haben.

Die **Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG** hat 2012 den stärksten Zugang seit Gründung erzielt und zeichnet sich weiterhin durch ihre solide Ertragsstärke aus. Die Gesellschaft wuchs um 21,8 % auf 12,6 Mio. Euro in den Beitragseinnahmen.

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe steht für **stabile Arbeitsplätze**, so der Vorstandsvorsitzende Thomas Flemming. Während in der Versicherungswirtschaft in den vergangenen zehn Jahren mehr als 12 % der Arbeitsplätze abgebaut wurden, hat die Mecklenburgische im gleichen Zeitraum knapp 100 Mitarbeiter neu eingestellt. Damit verzeichnet sie ein Plus von 12 % auf insgesamt 792 Mitarbeiter. Auch die Ausbildungsquote liegt mit 11 % deutlich über dem Markt (6 %) und drückt nach Flemmings Worten Verantwortung gegenüber der jungen Generation aus.
Das unternehmerische Handeln ist bei der Mecklenburgischen durch Verantwortung gegenüber den Menschen geprägt, die mit ihr verbunden sind. Die Geschäftsstrategie ist auf die Bereitstellung bedarfsgerechten Versicherungsschutzes mit gesunden Wachstumsaussichten ausgerichtet, damit die Finanzkraft und somit die Unabhängigkeit der Versicherungsgruppe gewahrt werden kann.

Auf dieser Basis sieht sich die Mecklenburgische auch zukünftig den Herausforderungen des Wettbewerbs gewachsen. Sie erwartet, dass die gute Position im Markt kontinuierlich ausgebaut werden kann.

Homberg/Ohm
Gartengrundstück, 900 qm, mit Gartenhütte, amTiefenhain(Hechteloh), zu vermieten oder zu verkaufen Tel. 01733025302

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Reifen Brod** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Rasengrundstück 7.375 qm -
davon 1.700 qm Bauland -
in Homberg (Ohm), Höhe Fa. EGROH
zu verkaufen. Preis: VS.
Tel.-Nr.: 0172 / 94 85 552

TOP FIT Tanz & Aerobic

Neuer Step Einsteiger Kurs

Ab Donnerstag, den 16. Mai 2013, immer um 20.00 Uhr

Information und Anmeldung unter 06633-642715!

Annegret Pfeil-Kebernik - Ellen Jantosca | Beuneweg 15 | 35315 Homberg/Ohm
Tel. 06633-642715 | E-Mail: info@topfit-homberg.de | Homepage: www.topfit-homberg.de

Wir werden

am 11.Mai in der evangelischen Stadtkirche zu Homberg (Ohm)

getraut.

Nadja Kubitschek & Rene Seipp

zur Polterhochzeit laden wir alle Freunde & Bekannte ab 21 Uhr in die Stadthalle Homberg herzlich ein .

Homberg-Büßfeld im Mai 2013

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Anlaufstelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main – Schlichter

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Fristlose Kündigung

Das Arbeitsgericht Berlin hatte im vorliegenden Fall über eine eher ungewöhnliche Fallkonstellation zu entscheiden, als der beklagte Arbeitnehmer als Finanzbuchhalter bei dem Arbeitgeber beschäftigt war. Die Kündigungsfrist betrug gemäß dem Arbeitsvertrag drei Monate zum Monatsende.

Der Arbeitnehmer hatte gegenüber dem jedoch mit sofortiger Wirkung mitgeteilt, aus dem Arbeitsverhältnis austreten zu wollen, da nach seiner Auffassung das Arbeitspensum zu hoch war und 750 Überstunden in einem Jahr geleistet werden mussten. Zudem habe er sowohl bei eigener Krankheit aber auch bei Krankheitsfällen seiner Kinder und seiner Frau arbeiten müssen. Sein neuer Arbeitgeber war bereit, für drei Monate eine Zeitarbeitskraft zur Vertretung zu finanzieren. Der Arbeitgeber weigerte sich jedoch, den Arbeitnehmer freizustellen. Der Arbeitnehmer erklärte daraufhin die fristlose Kündigung, hilfsweise die fristgerechte Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Die Klage des Arbeitgebers hatte insofern Erfolg. Zur Begründung führt das Arbeitsgericht im Wesentlichen an, dass das vertragswidrige Verhalten des Arbeitgebers vor Ausspruch einer fristlosen Kündigung hätte auch durch den Arbeitnehmer abgemahnt werden müssen. Grundsätzlich hat vor einer fristlosen Kündigung eine erfolglose Abmahnung zu stehen. Zudem hat der Arbeitnehmer nicht ausreichend vorgetragen, dass die Grenzen der Belastbarkeit überschritten worden wären und letztendlich nicht darauf bestanden, dass keine weiteren Überstunden mehr angeordnet werden. Dem Arbeitgeber sei hier keine ausreichende Gelegenheit gegeben worden, eine Änderung des bisherigen Verfahrensablaufes vorzunehmen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Erbrecht:

Wirksamkeit des Erbverzichts

Das OLG Düsseldorf ist in seinem Beschluss vom 21.02.2013 - 1-3 Wx 193/12 – von der Wirksamkeit eines Ehe- und Erbverzichtsvertrags ausgegangen, bei dem ein Ehegatte verschwiegen hatte, dass er über weiteres erhebliches Vermögen verfügte.

Der Ehemann hatte im vorliegenden Fall mit seiner Ehefrau einen Vertrag abgeschlossen, in dessen Rahmen auf Erb- und Pflichtteilsansprüche verzichtet wurde. Jedoch hatte er seiner Ehefrau bei Vertragsabschluss verschwiegen, dass er noch über ein sechsstelliges Vermögen im Ausland verfügte. Nachdem der Ehemann verstorben war und der Sohn als Alleinerbe den Erbschein beantragte, berief sich die Ehefrau wegen der Täuschung auf Sittenwidrigkeit des Vertrags. Davon abgesehen, dass die Anfechtung eines Erbverzichtsvertrags nach Eintritt des Erbfalls nicht mehr möglich ist, verneinte das OLG die Sittenwidrigkeit und bestätigte die Wirksamkeit des Erbverzichts.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- **Kfz-Lackierung**
- **Kfz-Unfallinstandsetzung**
- **Kfz-Reparatur**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Homberg/Ohm-OT

Wohnung ab 01.05.2013 zu vermieten.

2,5 Zimmer mit EBK, Bad, großer Dachboden, 2 Keller, Wohnfläche 68 m², eigener Hof und kleiner Vorplatz, Zentralheizung, 2011 Kernsan., bezugsfertig, 310,- € KM + 90,- € NK + Kaution.

Tel. 06633-5725 ab 17 Uhr

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Genießen Sie schöne Stunden im

Café ROCO

MUTTERTAGSBRUNCH

So. 12. Mai 2013 · 10:30 Uhr
inklusive 1 Glas Sekt € 14,50

Genießen Sie ein abwechslungsreiches Buffet mit mediterranen Köstlichkeiten.

Wir bitten um Reservierung bis 8.5.2013.

Café ROCO

Café ROCO im
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-000

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 2.5. bis 14.5.2013

Krombacher Pils
24 x 0,33 l
20 x 0,5 l
(1 l = 1.51 od. 1.20 €)
zzgl. 3.42 od. 3,10 Pfand
11.99

Apfelschorle Apfel-Pfirsich Waldfrucht
12 x 1,0 l
(1 l = 0.71 €)
zzgl. 3.30 Pfand
8.49

Rapps Orangensaft
Rapp's Fruchtsäfte - die es in sich haben
6 x 1,0 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 2.40 Pfand
8.99

Coca-Cola, Fanta, Sprite
12 x 1,0 l
(1 l = 0.75 €)
zzgl. 3.30 Pfand
8.99

Rosbacher Wasser
Klassisch oder Medium
12 x 1,0 l
(1 l = 0.48 €)
zzgl. 3.30 Pfand
5.79

Rosbacher QUELLE

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.